

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 60.

Dienstag, den 29. Februar.

1848.

### Bekanntmachung.

Da die Stelle eines Landtags-Abgeordneten für den **zweiten** Wahlbezirk des Handels- und Fabrikstandes, des Herrn Bankdirectors und Kramermeisters Poype allhier, und dessen Stellvertreters, des Herrn Handlungsdeputirten Gustav Harkort, Ritters u., durch Austreten nach der Reihenfolge des Erstern aus der Stände-Versammlung zur Erledigung gekommen ist, so wird die Wahl eines Abgeordneten und dessen Stellvertreters für den **zweiten** Bezirk des Handels- und Fabrikstandes erforderlich.

Zum Behufe dieser Wahl ist die nachstehende

Liste der Stimmberechtigten, einschließlich der zu Wahlmännern und Landtags-Abgeordneten Wählbaren, bei der Wahl der Vertreter des Handels- und Fabrikwesens im II. Wahlbezirk von dem unterzeichneten Königl. Wahl-Commissar ausgefertigt und vollzogen, und ist durch den hiesigen Stadtrath in Gemäßheit des Gesetzes §. 9. vom 7. März 1839 sowohl im Rathhause allhier, an dem für öffentliche Bekanntmachungen bestimmten Orte, als auch in hiesiger Handelsbörse affigirt worden, woselbst sie 14 Tage lang öffentlich aushängen wird.

Reclamationen gegen den Inhalt dieser Wahlliste, sie mögen nun die Weglassung darin aufgenommenener oder die nachträgliche Aufnahme daraus weggebliebener Individuen betreffen, sind längstens bis zum

**18. März 1848**

bei dem unterzeichneten Wahlcommissar anzubringen, indem etwaige spätere Einwendungen in Hinsicht auf Stimmberechtigung und Wählbarkeit sowohl zum Wahlmann, als zum Abgeordneten, nach §. 14. der Verordnung vom 3. Januar 1842 und §. 63. des Wahlgesetzes vom 24. September 1831 nicht weiter als ein Hinderniß der Wahl angesehen, sondern unbeachtet bleiben werden.

Leipzig, am 23. Februar 1848.

Der Königl. Wahlcommissar,  
Regierungsrath **von Mangoldt.**

### Zweiter Wahlbezirk.

#### Liste

der Stimmberechtigten, einschließlich der zu Wahlmännern und Landtags-Abgeordneten Wählbaren, bei der Wahl der Vertreter des Handels- und Fabrikwesens.

#### I. Stimmberechtigte,

welche nach §. 3. und §. 5. des Gesetzes vom 7. März 1839 auch als **Wahlmänner** und **Abgeordnete** wählbar sind.

a. Kortl. Nr. der Stimmberecht.	b. Wohnort.	c. Benennung der Geschäfts- firma.	d. Vor- und Zuname des Inhabers oder der öffentlich angezeigten Theilhaber des Geschäfts.	e. Alter. — Jahre	f. Handelszweig.	g. Anmerkungen.
1	Meerane,	Albrecht, Carl Alex.,	Albrecht, Hr. Carl Alex.,	34	wollene Waaren.	
2	Leipzig,	Alippi, J. B.,	Malinverno, Hr. Franz Joseph,	46	Wein u. ital. Waaren	
3		Apel & Brunner,	Apel, Hr. Carl Heint. Wilh.,	51	Tabak und Cigarren.	
4	Dresden,	Arnold'sche Buchhandlung,	Reimann, Hr. Robert,	üb. 30 Jahr	Buchhandlung.	
5	Leipzig,	Auerbach & Co.,	Auerbach, Hr. Carl Heint. Aug.,	33	Schaaßwolle u. engl. woll. Garne.	
6	Annaberg,	Bamberg, Frdr.,	Bamberg, Hr. Joh. Mart. Frdr.,	43	erzgebirg. Band und Spizen.	
7	Leipzig,	Barth, Ambros.,	Barth, Hr. Wilh. Ambrosius,	56	Buchhandlung.	

Kortl. Nr. der Stimmbercht.	b. Wohnort.	c. Benennung der Geschäfts- firma.	d. Vor und Zuname des Inhabers oder der öffentlich angezeigten Theilhaber des Geschäfts.	e. Alter. — Jahre	f. Handelszweig.	g. Anmerkungen.
8	Leipzig,	Baumann, Gebrdr.,	Baumann, Hr. Carl Gottlob,	67	Colonialw. u. Tabak.	
9	"	Baumgärtner's Buchhand- lung,	Baumgärtner, Hr. Julius Alex.,	49	Buchhandlung.	
10	"	Bärbalk u. Sohn,	Bärbalk, Hr. Johann Friedr.,	53	rohe Seide.	
11	"	Bäppler u. Bomniß,	Bomniß, Hr. Aug. Wilhelm,	38	Holz.	
12	"	Becker u. Co.,	Becker, Hr. Edmund,	37	Banquiers, Commis- sion u. Expedition.	Nach der Höhe d. Gewer- steuerbeitr. sind beide As- socié's stimmberchtigt.
13	"	Becker, Carl August,	Rehmann, Hr. Julius Bernhard,	35	Callicos.	
14	"	Becker & Schrapß,	Becker, Hr. Carl August,	36	sächs. Manufacturw.	
15	Chemnitz,	Benner, Gebrüder,	Kirchner, Hr. Carl Gustav,	43	Bijouterie- u. Kurzw.	
16	Leipzig,	Berger & Voigt,	Bretschneider, Hr. Carl Eduard,	46	Seide u. Garn.	
17	"		Berger, Hr. Joh. Friedrich,	47		Nach der Höhe d. Gewer- steuerbeitr. sind zwei As- socié's stimmberchtigt.
18	"		Voigt, Hr. Carl Friedrich,	40		
19	"		Bergmann, Hr. J. Wilh. Theob.,	56		Nach der Höhe des Gewer- steuerbeitrags sind drei Associé's stimme- berchtigt.
20	"	Bergmann & Co.,	Bergmann, Hr. August,	39	Seide u. Garn.	
21	"		Focke, Hr. Adolph,	50		
22	"	Bernard, Charles,	Bernard, Hr. Charles,	47	Galant- u. Porzell- Waaren.	
23	"	Bleischmidt, F. G.,	Bleischmidt, Hr. Emil,	35	Indigo u. Farbew.	
24	"	Borsam, Holberg u. Co.,	Borsam, Hr. Friedrich August,	53	Callicos.	
25	"	Böhme & Co.,	Böhme, Hr. Carl Gotthelf Sie- gismund,	62	holl. Carotten, Tabak und Cigarren.	Bergl. unten Nr. 143.
26	"	Breitkopf u. Härtel,	Härtel, Hr. Dr. Herrmann,	43	Buchhandlung.	Nach der Höhe d. Gewer- steuerbeitr. sind beide As- socié's stimmberchtigt.
27	"		Härtel, Hr. Raimund,	36		
28	"	Bremß & Co.,	Ficke, Hr. Joh. Heinrich,	47	Welmhandlung.	
29	"	Brockhaus, F. A.,	Brockhaus, Hr. Friedrich,	46	Buchhandlung.	Nach der Höhe d. Gewer- steuerbeitr. sind beide As- socié's stimmberchtigt.
30	"		Brockhaus, Hr. Heinrich,	43		
31	"		Lampe, Hr. Carl,	43		Nach der Höhe d. Gewer- steuerbeitr. sind beide As- socié's stimmberchtigt.
32	"	Brückner, Lampen u. Comp.,	Lorenz, Hr. Christian Augustin, Kramernmeister,	64	Drogueriwaaren.	
33	"	Bucher & Co.,	Bucher, Hr. Carl Friedrich,	62	Wechsel, Commission und Expedition.	
34	"	Enobloch, Carl,	Langbein, Hr. Eduard,	45	Buchhandlung.	
35	"	Degener, Ludwig,	Degener, Hr. Heint. Frdr. Ludw.,	44	Indigo u. Farbew.	
36	"	Donauer, Ludw. Ehren- fried,	Donauer, Hr. Ludwig Ehrenfried,	47	Manufacturwaaren en gros.	
37	"	Döring, Mor. Ed.,	Döring, Hr. Moriz Eduard,	43	rohe u. gefärbte Seide und Garn.	
38	"	Dufour, Gebr., & Co.,	Dufour-Feronce, Hr. Marc. Al- bert, Königl. Portug. General- Consul,	48	Commiff.-Geschäft.	
39	"	Dürbig & Co.,	Dürbig, Hr. Johann Christian, Handlungs-Deputirter,	56	Garnhandlung.	Nach der Höhe d. Gewer- steuerbeitrags sind beide Geschäftsgenoss. stimme- berchtigt, vgl. Nr. 244.
40	"	Engelmann,	Engelmann, Hr. Wilhelm,	39	Buchhandlung.	
41	"	Engelmann, Joh. Dav.,	Engelmann, Hr. Joh. David,	45	Meubles u. Tapeten.	
42	"	Erckel, Gebr.,	Erckel, Hr. Julius,	39	Geldwechsel u. Wein.	
43	"	Felix, Gebr.,	Felix, Hr. Ami Wilhelm,	34	Seidenwaaren.	Nach der Höhe d. Gewer- steuerbeitr. sind beide As- socié's stimmberchtigt.
44	"	Fenthol & Sandmann,	Schumann, Hr. Friedr. August,	46	Expedition.	
45	"	Fertsch & Simon,	Sandmann, Hr. Aug. Ferdinand,	47	Weinhandlung.	
46	"	Festsche Buchhandlung,	Fertsch, Hr. Eduard,	35	Buchhandlung.	
47	"	Fleischer'sche Buchhandl.,	Polz, Hr. Erdmann,	45	Buchhandlung.	
48	"		Fleischer, Hr. George Friedrich, Stadtrath,	53		
49	"	Flinisch, Ferdinand,	Flinisch, Hr. Ferdinand, Kramern- meister,	54	Papierhandlung.	
50	"	Forbrich, Carl,	Forbrich, Hr. Carl,	33	Ausschnitt- u. Mode- waaren.	
51	"	Förster und Bamdt,	Berndt, Hr. Robert,	39	Indigo- u. Farbew.	
52	"	Förster, Dav., & Co.,	Förster, Hr. Gustav,	41	Colonialwaaren und Tabak.	

Sortl. Nr. der Stimmber.	b. Wohnort.	c. Benennung der Geschäfts- firma.	d. Vor- und Zuname des Inhabers oder der öffentlich angezeigten Theilhaber des Geschäfts.	e. Alter — Jahre	f. Handelszweig.	g. Anmerkungen.
53	Leipzig,	Frege & Co.,	Frege, Hr. Christian Gottlob, Kammerrath, Ritter u.,	69	Banquiers.	Nach Höhe des Gewer- steuerbeitr. sind sämt- liche Associé's stimmber- rechtigt.
54	"	"	Mayer, Hr. Christian Adolph,	44		
55	"	"	Frege, Hr. Christian Alexander,	36	Buchhandlung.	Nach Höhe des Gewer- steuerbeitrags sind beide Associé's stimmberecht.
56	"	Friedlein & Hirsch,	Hirsch, Hr. August Herrmann,	37		
57	"	Friedrich & Co.,	Friedrich, Hr. Frdr. Adam Herm.,	35	Leinen und Damast.	Nach Höhe des Gewer- steuerbeitrags sind beide Associé's stimmberecht.
58	"	Friedrichs, G. D., & Co.,	von der Crone, Hr. Wilhelm,	41	Bandlager.	
59	"	"	von der Crone, Hr. Carl,	34	sächs. Manufacturw.	
60	"	Frische, Emil,	Frische, Hr. Emil,	40		
61	"	Fuhrmann, Joh. Dan.,	Fuhrmann, Hr. Johann Daniel,	37	Wollhandlung.	
62	"	Füllmichs Erben,	Füllmich, Hr. Heint. Ferdinand,	53	Expedition u. Wollh.	
63	Dresden,	Garrigues, Ferd.,	Garrigues, Hr. Carl Georg Ferd.,	53	Twist u. Baumwolle.	
64	Leipzig,	Gebhardt & Reissland,	Gebhardt, Hr. Franz Ludwig.	38	Buchhandlung.	
65	"	Gericke, Friedrich,	Böhnisch, Hr. Joh. Carl Traug.,	41	engl. Spitzen.	
66	"	Gericke & Comp.	Gericke, Hr. Leopold,	56	Kammgarn.	
67	"	"	Koch, Hr. Georg Friedrich,	57	Seidenwaaren.	Nach Höhe des Gewer- steuerbeitr. sind sämtl. Theilhaber stimmb.
68	"	Gontard Nachfolger,	Klitscher, Hr. Frdr. Aug. Wilh.,	57		
69	"	"	Rosenstock, Hr. Theodor Friedr.,	45	Stab- und Guseisen.	
70	"	Gros & Co.,	Gros, Hr. Johann Wilhelm,	68		
71	"	Gruner, Carl,	Gruner, Hr. Rudolph,	47	Manufacturwaaren.	
72	Pfaffendorf,	Gruner, Ferd.,	Gruner, Hr. Heint. Ernst Ferd.,	36	Tuchhandlung.	
73	Leipzig,	Günther, Carl,	Günther, Hr. Carl Bruno,	38	Rauchwaaren.	
74	"	Halberstadt, Ernst sen.,	Halberstadt, Hr. Heint. Gustav,	48	Tuchhandl. en gros.	
75	"	Hammer & Schmidt,	Handlungsdeputirter, Schmidt, Hr. Heint. Wilh., Kra- mermeister, Ritter des herzogl. Coburg'schen Verdienstkreuzes,	52	Banquier.	
76	"	Hargreaves, John,	Hargreaves, Hr. William Henry,	32	engl. Füll u. Spitzen.	
77	"	Hark & Nolte,	Hark, Hr. Bernhard Theodor, Handlungsdeputirter,	53	Band und Modew.	
78	"	"	Harkort, Hr. Carl,	60	engl. Garne.	
79	"	Harkort, Carl & Gustav,	Harkort, Hr. Gustav, Ritter des C. B. D.	53		
80	"	Hartmann,	Hartmann, Hr. Rudolph,	40	Buchhandlung.	
81	Schneeberg,	Hänel, Gottfried & Carl,	Liesfeld, Hr. Johann Friedrich,	68	Spitzen u. Blonden.	
82	Leipzig,	Heinz & Hausner,	Hausner, Hr. Theodor Bernh.,	49	Commiff. u. Spedit.	Nach Höhe des Gewer- steuerbeitrags sind beide Associé's stimmberecht.
83	"	Hentschel & Pinkert,	Hentschel, Hr. Christian Friedrich, Kramermeister,	71	Colonialwaaren und Tabak.	
84	"	"	Hentschel, Hr. Gustav Friedrich,	33	Buchhandlung.	
85	"	Herbig, F. L.,	Grunow, Hr. Friedrich Wilhelm,	31		
86	"	Hermann, Bernh.,	Hermann, Hr. Bernhard,	40	Buchhandlung.	
87	"	Heydenreich, L. G.,	Heydenreich, Hr. Ludwig Ernst,	43	Indigo u. Farbew.	
88	"	Hinrichs, J. G.,	Hoff, Hr. Christian Frdr. Adolph,	56	Buchhandlung.	
89	"	Hirzel, G., & Co.,	Hirzel, Hr. Caspar, Consul der schweizer Eidgenossenschaft,	47	engl. und sächs. Ma- nufacturwaaren.	
90	"	Hofmeister, Friedr.,	Hofmeister, Hr. Joh. Frdr. Carl,	65	Buch- u. Musikalien- handlung.	
91	"	Hoppenberg & Leue,	Hoppenberg, Hr. Carl Heinrich Christoph,	31	Commission niederl. Tuche.	
92	"	Höhn & Baumann,	Gödecke, Hr. Adolph,	41	Seidenwaaren.	Nach Höhe des Gewer- steuerbeitrags sind zwei Compagnons stimmb.
93	"	"	Baumann, Hr. Johann Jacob,	44		
94	"	Jänisch, G. A.,	Jänisch, Hr. Carl Heinrich,	33	Leinwandhandlung.	
95	"	Jenssee & Claude,	Jenssee, Hr. Joh. Andr. Martin,	52	franz. Galanterie- u. Modewaaren.	
96	"	Kämpfer, Abth.,	Dauthe, Hr. Gustav Eduard,	43	Kurzwaaren.	
97	"	Kelbe, Wilh.,	Kelbe, Hr. Friedrich Wilhelm,	34	Colonialwaaren.	
98	"	Kettembeil, Th., u. Comp.,	Kettembeil, Hr. Theodor,	45	Band u. Modew.	Nach Höhe des Gewer- steuerbeitrags sind beide Associé's stimmberecht.
99	"	"	Kettembeil, Hr. Wilhelm,	46		
100	"	Klett, J. G. sen.,	von Posern, Hr. Otto,	44	Del u. Colonialw.	

Fortf. Nr. der Stimmbercht.	b. Wohnort.	c. Benennung der Geschäfts- firma.	d. Vor- und Zuname des Inhabers oder der öffentlich angezeigten Theilhaber des Geschäfts.	e. Alter. — Jahre	f. Handelszweig.	g. Anmerkungen.
101	Leipzig,	Kloß, Joh. Sam.,	Seeger, Hr. Johann Moriz,	43	Spedit. u. Commiss.	Nach Höhe des Gewer- steuerbeitrags sind zwei Associé's stimmbercht.
102	"	Könede, Wilh.,	Fricke, Hr. Friedrich Otto,	36	leinene u. baumwoll. Waaren.	
103	"	"	Könede, Hr. Wilhelm,	47		
104	"	Köhler, Carl Franz,	Köhler, Hr. Franz,	41	Buchhandlung.	
105	Schneeberg,	Köster u. Uhlmann,	Köster, Hr. Johann Heinrich,	51	Spitzenhandlung.	
106	Leipzig,	Kollmann, Christ. Ernst,	Kollmann, Hr. Christian Ernst,	55	Buchhandlung.	
107	"	Kraft, Peter Robert,	Kraft, Hr. Peter Robert,	39	R. S. Hauptblausfar- benlager.	
108	"	Kraft & Geißler,	Kraft, Hr. Eduard,	34	engl. Werkzeuge und Kurzwaaren.	
109	"	Kreller, J. C., & Co.,	Schönherr, Hr. Carl,	40	Tabak u. Colonialw.	
110	"	Kuiper, Mar,	Kuiper, Hr. Alex. Mar,	41	Wollhandlung.	
111	"	Kühne, Gotthelf,	Kühne, Hr. Gotthelf,	50	Wein u. ital. Waaren	
112	"	"	Küstner, Hr. Adolph Reinhardt,	33	Banquiers.	Nach Höhe des Gewer- steuerbeitrags sind zwei Associé's stimmbercht.
113	"	Küstner, Heinr., & Co.,	Jünger, Hr. Christian Carl Eh- renfried,	62		
114	"	Kummer, Eduard,	Kummer, Hr. Eduard,	55	Buchhandlung.	
115	"	Lehmann, J. A.,	Lehmann, Hr. Johann August,	55	Colonialw. u. Tabak.	
116	"	Liebeskind, Aug. Gottlob,	Liebeskind, Hr. August Heinrich,	46	Buchhandlung.	
117	"	Lindenberg, Heinr.,	Bünger, Hr. Ferdinand,	33	ital. Seide, baumw. u. woll. Garne.	
118	Dresden,	Linke, F. A., & Co.,	Linke, Hr. Friedrich Alexander,	38	Stroh Hüte u. Blumen	
119	Chemnitz,	Lohse, Albert Heinr. Ed.,	Lohse, Hr. Albert Heinr. Eduard,	45	Manufacturwaaren.	
120	Leipzig,	Lamer, Heinr.,	Lamer, Hr. Joh. Heinrich,	35	Rauchwaaren.	
121	"	Löwe, D. J. C.,	Löwe, Hr. Dav. Jul. Ehrenfried,	48	Manufacturwaaren.	
122	"	"	Lücke, Hr. Carl Friedrich Wilh., Kramermeister,	48	Colonialw. u. Tabak.	Nach Höhe des Gewer- steuerbeitrags sind beide Associé's stimmbercht.
123	"	Lücke, Joach. Chrstn.,	Lücke, Hr. Christian Heinrich,	41		
124	"	Marr u. Beyer,	Beyer, Hr. Wilhelm,	55	Indigo u. Farbew.	
125	"	Marr, Moriz,	Marr, Hr. Moriz,	41	Füll, Spitzen.	
126	"	Meyer, J. H.,	Markendorf, Hr. Gustav,	31	Auschn. u. Modew.	
127	"	Michelsen, F. L.,	Michelsen, Hr. Friedrich Leopold,	47	Buchhandlung.	
128	"	Mittler, J. G.,	Mittler, Hr. Joh. George,	70	Buchhandlung.	
129	"	Moltrecht & Co.,	Holdefreund, Hr. Georg,	63	Manufacturwaaren.	
130	"	"	Morgenstern, Hr. Christian, Handlungsdeputirter,	53	franz. kurze Waaren.	Nach Höhe des Gewer- steuerbeitrags sind beide Compagnons stimmber.
131	"	Morgenstern & Co.,	Schilling, Hr. Johann,	40		
132	"	Müller, Imman.,	Modes, Hr. Friedrich August,	40	Buchhandlung.	
133	"	Müller, C. A.,	Müller, Hr. Carl Adolph,	53	Spedition.	
134	"	Münch & Schindler,	Münch, Hr. Heinrich,	37	Colonialwaaren.	
135	"	Müller, Alb. Heinr.,	Müller, Hr. Alb. Heinrich,	36	schweizer, leinene und weiße Waaren.	
136	"	Neubert, L. A.,	Neubert, Hr. Ludwig August,	45	Apothefe.	
137	"	Nißche, C. G., u. Comp.,	Nißche, Hr. Christoph Georg Conrad,	31	rohe Garne.	
138	"	Dehlschläger, Joh. Friedr.,	Dehlschläger, Hr. Friedr. Gustav,	37	Commiss. u. Spedit.	
139	"	Dhrtmann, L., & Co.,	Engler, Hr. Franz Emil,	37	sächs. Mode- u. Ma- nufacturwaaren.	
140	Buchholz,	Dschag, Mart. Herm.,	Dschag, Hr. Mart. Hermann,	33	sächs. Manufakturw.	
141	Leipzig,	Otto, Ferdinand,	Otto, Hr. Ferdinand,	50	Spedition.	
142	"	Ottens, C. G.,	Bünning, Hr. Georg Wilhelm, Handlungsdeputirter,	53	Spedition.	
143	"	Pappa, Constantin,	Rasum, Hr. Ernst Pappa,	62	Rauchwaaren.	
144	"	Peter, Emil,	Peter, Hr. Carl Emil,	34	Seidenwaaren.	
145	"	Peters, C. F.,	Böhme, Hr. Carl Gotthelf Sie- gismund,	62	Bureau de musique.	Ist bereits sub Nr. 25 aufgeführt.
146	"	Peudert, J. C., & Co.,	Schmidt, Hr. Gustav Heinrich,	36	Tabak u. Cigarren.	
147	"	Pflugradt, Sam.,	Cleves, Hr. Christian Adolph,	42	Modewaaren.	
148	"	Philipp, Joh. Gottlob,	Philipp, Hr. Johann Gottlob,	55	Hut-Commission.	
149	"	Poll, Eduard,	Poll, Hr. Eduard,	48	Manufacturwaaren.	

Fortl. Nr. der Stimmber.	b. Bohnort.	c. Benennung der Geschäfts- firma.	d. Vor- und Zuname des Inhabers oder der öffentlich angezeigten Theilhaber des Geschäfts.	e. Alter. — Jahre	f. Handelszweig.	g. Anmerkungen.
150	Leipzig,	Preußer & Co.,	Preußer, Hr. Gottfried Ludwig,	51	Baumwolle.	
151	"	Prüfer, Friedr. Aug.,	Prüfer, Hr. Joh. Friedr. August,	53	Werkzeuge und kurze Waaren.	
152	"	Puschke, C. A., u. Wolf,	Puschke, Hr. Carl August,	47	Wiener Shawls und Tücher.	
153	"	Quandt & Mangelsdorf,	Mangelsdorf, Hr. Stfr. Adolph,	65	Tabak u. Colonialw.	
154	Meerane,	Kathe, Heint. Friedr.,	Kathe, Hr. Heint. Friedr.	ab 30 Jahr	sächs. Manufacturw.	
155	Leipzig,	Reclam, C. S.,	Altendorf, Hr. Julius Friedrich,	52	Buchhandlung.	
156	"	Reinische Buchhandlung,	Heubel, Hr. Ludwig Carl,	43	Buchhandlung.	
157	"	Reißig, C. G., & Co.,	Reißig, Hr. Christ. Gottfried,	31	engl. Manufacturw.	Nach Höhe des Gewerbs- steuerbeitr. sind beide Ge- schäftsgeossen stimmber- rechtigt, s. unt. N. 269.
158	"	Riedel, Volkmann & Co.,	Wende, Hr. Ferdinand Wilhelm,	48	Band u. Manufacturw.	
159	Chemnitz,	Riedig & Heyn,	Riedig, Hr. Carl Moriz,	46	Expedition.	
160	Leipzig,	Riesberg, F. W.,	Riesberg, Hr. Friedrich Moriz,	50	Woll-Commissions- Geschäft.	
161	"	Riquet & Co.,	Meyer, Hr. Christian Friedrich,	63	Colonialwaaren.	
162	"	Rivinus & Heinichen,	Heinichen, Hr. Friedrich,	48	Drogueriwaaren u. Farbwaaren.	
163	"	Robert, Brandt & Co.,	Robert, Hr. August,	60	Uhren u. Uhrmacher- geräthschaften.	
164	"	Rohde, C. S. A.,	Rohde, Hr. Carl Heinrich August,	62	Apothek.	
165	"	Röder, Wilh. sen.,	Sintenis, Hr. Franz Anton,	59	Commis. u. Exped.	
166	"	Sachsenröder & Gottfried,	Gottfried, Hr. Wilhelm Gustav,	33	Colonialwaaren.	
167	"	Sachsenröder, Eduard,	Sachsenröder, Hr. Traug. Edu.,	35	Holz.	
168	Chemnitz,	Sala, Gebrüder,	Sala, Hr. Johann Baptist,	ab 30 Jahr	Pariser kurze Waar.	
169	Leipzig,	Schirmer & Schlic,	Schirmer, Hr. Joh. Christoph,	52	Wechsel- u. Commis- sions-Geschäft.	
170	"	Schlegelmilch, Frdr.,	Schlegelmilch, Hr. Frdr. Wilh.,	35	Sammet u. Seiden- waaren.	
171	"		Schletter, Hr. Adolph Heinrich, K. Baierscher Consul,	54		
172	"		Demiani, Hr. Heinrich, Kramer- meister,	51	franz. Seidenwaaren.	Nach der Höhe d. Gewerbs- steuerbeitr. sind sämt- liche Associé's stimmber- rechtigt.
173	"	Schletter, C. G.,	Gontard, Hr. Alex., Consul der freien Stadt Frankfurt und des Großherzogthums Baden,	37		
174	"	Schlic, Joseph,	Schlic, Hr. Joseph,	81	Wechselgeschäft.	
175	"	Schmidt, Joh. Org.,	Clauß, Hr. Gustav Moriz, K. Hannoverscher General-Consul, Ritter u.,	51	Seidenwaaren.	
176	"	Schmidt, Edu., Sohn,	Schmidt, Hr. Heinrich,	35	Tüll u. Manufacturw.	
177	"	Schmuhl & Reinert,	Reinert, Hr. Carl Emil,	31	Garn u. Commission.	
178	"	Schneider, Friedr. Edu.,	Schneider, Hr. Friedrich Eduard,	38	kurze Waaren.	
179	"	Schneider, Aug.,	Schneider, Hr. Jacob August,	48	Tibet und Merino- Commis.-Lager.	
180	"	Schomburgk, Heint.,	Schomburgk, Hr. Joh. Heinrich Christian, Kramermeister,	59	Colonialwaaren und Sämereien.	
181	"	Schömborg, Weber u. Co.,	Weber, Hr. Friedrich Eduard,	44	Colonialwaaren und Commission.	
182	"	Schubert & Ayrer,	Ayrer, Hr. Gustav Heinrich,	54	Tuchhandlung.	
183	"	Schunck & Co.,	Spangenberg, Hr. Jul., Hand- lungsdeputirter,	51	engl. Manufacturw.	Nach Höhe des Gewerbs- steuerbeitr. sind beide As- socié's stimmberrechtigt.
184	"		Schunck, Hr. Julius,	37		
185	Wurzen,	Schütz, F. A.,	Schütz, Hr. Friedrich August,	39	Tapeten u. Teppiche.	
186	Leipzig,	Seebe, J. C.,	Seebe, Hr. Carl Friedrich,	56	Expedition.	
187	"	Sellier & Co.,	Sellier, Hr. Louis Phil. August,	32	franz. Galanterie- u. Gewehrlager.	
188	"	Sernau, Ferdin.,	Sernau, Hr. Ferdinand,	35	Expedition.	

a. Kortl. Nr. der Stimmrecht.	b. Wohnort.	c. Benennung der Geschäfts- firma.	d. Vor- und Zuname des Inhabers oder der öffentlich angezeigten Theilhaber des Geschäfts.	e. Alter. — Jahre	f. Handelszweig.	g. Anmerkungen.
189	Leipzig,	Siebert, Carl Ferdin.,	Fiedler, Hr. Johann Wilhelm,	31	engl. woll. u. baum- wollene Garne.	
190	"	Sieler & Vogel,	Vogel, Hr. Johann Carl,	49	Papierhandlung.	
191	"	Sieland, F. A.,	Sieland, Hr. Christoph Ferdin.,	31	Expedition.	
192	"	Simon, Carl Aug.,	Simon, Hr. Carl August,	46	engl. leinene u. wol- lene Garne.	
193	"	Simons, Joh., Erben,	Simons, Hr. Johann,	56	Seidenwaaren.	
194	"	Söhlmann, Frdr.,	Söhlmann, Hr. Johann Friedrich Theophilus,	51	Tuchhandlung.	
195	"	Spahn & Schimmel,	Spahn, Hr. Ernst Ludwig,	53	Droguer. u. Farbew.	
196	"	Speck, Maximil.,	Speck-Sternburg, Hr. Maxim., Ritter ic.,	71	Wollhandlung.	
197	"	Steinacker, C. F.,	Einhorn, Hr. Friedrich Wilhelm,	38	Buchhandlung.	
198	Eibenstock,	Stölzel, F. W.,	Stölzel, Hr. Friedrich Wilhelm,	67	erzgeb. Spizen ic.	
199	Leipzig,	Strauß, Adolph,	Strauß, Hr. Adolph,	46	Manufacturwaaren.	
200	"	Strobbach & Mojean,	Strobbach, Hr. Heinr. August,	35	sächs. Westenstoffe.	
201	"	Strube, Theodor, & Sohn,	Strube, Hr. Carl Jul. Theodor,	55	Gold- u. Silberw.	
202	"	Täschner, H. A.,	Täschner, Hr. Heinrich Adolph,	61	Apotheker.	
203	"	Thäringen, Aug.,	Thäringen, Hr. August,	43	wollene u. baumwol- lene Garne.	
204	"	Tauchnitz, Carl,	Tauchnitz, Hr. Carl Christian Philipp,	48	Buchhandlung.	
205	"	Tauchnitz, Bernh. jun.,	Tauchnitz, Hr. Christian Bern- hard, Ritter ic.,	32	Buchhandlung.	
206	"	Teubner, C. B.,	Teubner, Hr. Benedict Gotthelf,	63	Buchhandlung.	
207	"	Theochar & Sohn,	Wulzo, Hr. Georg,	50	Commission.	
208	Freiberg,	Thiele & Steinert,	Thiele, Hr. Heinrich Ludwig,	37	gold. u. silb. Treffen.	
209	Leipzig,	Thomas, Theodor,	Thomas, Hr. Albert Theodor,	34	Buchhandlung.	
210	"	Trinius & Co.,	Poppe, Hr. Heinrich, Kramer- meister,	44	Wollhandlung.	Nach Höhe des Gewer- steuerbeitr. sind sammtl. Associé's stimmrecht. vgl. unt. Nr. 276 u. 277.
211	"	Ulrich, Ferd.,	Trinius, Hr. Moriz,	37	Tuchhandlung.	
212	"	del Vecchio, Pietro,	Ulrich, Hr. Ferdinand,	54	Kunst- u. Buchhandl.	
213	"	Better & Co.,	Süßmilk, Hr. Otto,	38	Banquiers.	Nach Höhe des Gewer- steuerbeitrags sind beide Associé's stimmrecht.
214	"	Beidermann'sche Buchhand- lung,	Beckmann, Hr. Philipp Martin, Handlungsdeputirter,	59	Buchhandlung.	
215	"	Bogel, F. C. W.,	Seyffert, Hr. Wilhelm Theod.,	39	Buchhandlung.	
216	"	Boldmar, Friedr.,	Bogel, Hr. Wilh. Ferd. Theodor,	38	Buchhandlung.	
217	"	Bos, Leopold,	Boldmar, Hr. Franz Friedrich Ludwig Hans,	46	Buchhandlung.	
218	"	Wagner, Johann Severin,	Bos, Hr. Leopold,	53	Buchhandlung.	
219	"	Wahnung, Hans Alwil,	Wagner, Hr. Carl Wilh. Robert,	41	Commisf. u. Exedit.	
220	Schönhaida,	Wäntig, Christ. Dav., & Söhne,	Wahnung, Hr. Hans Alwil,	34	erzgebirg. Spizen.	
221	Groß- schönau,	Weber, J. J.,	Wäntig, Hr. Christ. David,	51	Leinen u. Damast ic.	
222	Leipzig,	Weidert, J. D.,	Weber, Hr. Julius Jacob,	44	Buchhandlung.	
223	"	Weidmann'sche Buchhand- lung,	Weidert, Hr. August Moriz, Stadtrath,	46	kurze Waaren und Werkzeuge.	
224	"	Weigel, T. D.,	Weimer, Hr. Carl August,	45	Buchhandlung.	Nach Höhe des Gewer- steuerbeitrags sind beide Compagnons stimmber.
225	"	Weithas, C. F.,	Hirzel, Hr. Salomon,	43	Buchhandlung.	
226	"	Werner, M., & Co.,	Weigel, Hr. Theodor Döwald,	34	Buchhandlung.	
227	"	Wilde u. Ahrenberger,	Weithas, Hr. Carl Friedrich,	61	Eisen u. Messing.	
228	"	Wittgenstein, M. M., & Sohn,	Werner, Hr. Maximilian,	43	Droguer. u. Farbew.	
229	Annaberg,	Wigand'sche Verl.-Expd.	Ahrenberger, Hr. Carl,	ab. 30 Jahr	Spizen u. Rosamen- tiererwaaren.	
230	Leipzig,	Wigand, George,	Wittgenstein, Hr. Herm. Christ.	45	Woll- und Commis- sions-Geschäft.	Nach Höhe des Gewer- steuerbeitrags sind beide Associé's stimmrecht.
231	"	Wolff, Traug. Leber.,	Wittgenstein, Hr. Rich. Simon,	51	Buchhandlung.	
232	"	Ziegler & Hausmann,	Wigand, Hr. Otto,	50	Buchhandlung.	
233	"		Wigand, Hr. George,	39	Buchhandlung.	
234	Meerane,		Wolff, Hr. Traugott Leberecht,	44	Manufacturwaaren.	
235	Glauchau,		Hausmann, Hr. Ferdinand,	ab. 30 Jahr	Manufacturwaaren.	

## II. Stimmberechtigte,

welche nach §. 5. des Gesetzes vom 7. März 1839 und den §§. 10. und 12. der dazu gehörigen Ausführungs-Berordnung vom 3. Januar 1842 zwar zu **Wahlmännern**, nicht aber zu **Abgeordneten** wählbar sind, weil ihnen

- a. die Erfüllung des 30. Lebensjahres, oder
- b. dreijähriger wesentlicher Aufenthalt im Lande, oder
- c. dreijährige Entrichtung des Gewerbesteuerbeitrags in einer der drei ersten Unterabtheilungen des Gewerbesteuergesetzes

abgeht.

a. Kerl. Nr. der Stimmberecht.	b. Wohnort.	c. Benennung der Geschäfts- firma.	d. Vor- und Zuname des Inhabers oder der öffentlich angezeigten Theilhaber des Geschäfts.	e. Alter. — Jahre	f. Handelszweig.	g. Anmerkungen.
236	Hamburg,	Albrecht, Sam.,	Albrecht, Hr. Samuel,	63	Manufacturwaaren.	
237	Leipzig,	Bang, Carl,	Bang, Hr. Carl Christian,	35	Sammet u. Seiden- waaren.	Hat noch nicht 3 J. zur Gewerbst. contribuirt.
238	Elberfeld,	Böddinghaus, J. A. Funke,	Böddinghaus, Hr. Wilhelm,	80	Seidenwaaren.	Nach Höhe des Gewer- steuerbeitrags sind die Genannten stimmb.
239		Eidam & Co.	Böste, Hr. Carl,	58		
240	Leipzig,	Böttcher, Clothar,	Böttcher, Hr. Cloth. Alex.	26	rohe Producte und Rauchwaaren.	
241	Paris,	Brockhaus & Avenarius,	Avenarius, Hr. Eduard,	38	Buchhandlung.	
242	Wien,	Deuberth, Eduard,	Deuberth, Hr. Eduard,	44	Wiener Shawls und Tücher.	
243	Leipzig,	Dieß & Richter,	Dieß, Hr. Carl August,	38	Drogueriwaaren.	Hat noch nicht 3 J. zur Gewerbst. contribuirt.
244	"	Dürbig & Co.,	Reilberg, Hr. Friedrich Otto,	33	Garnhandlung.	Hat noch nicht 3 Jahre Gewerbesteuer entrichtet. Vergl. oben Nr. 39.
245	"	Erkens & Prell,	Erkens, Hr. Gust. Aug. Rudolph,	29	Seidenwaaren, Lei- nen und Tuche.	
246	"	Gerber, Louis, & Co.,	Gerber, Hr. Theodor,	27	Gold- u. Silberw.	
247	Glauchau,	Göbe, Carl Eduard,	Göbe, Hr. Carl Eduard,	28	wollene Waaren.	
248	Frankf. a. M.	Graupner, J. L. & Söhne,	Graupner, Hr. Jacob Ludwig,	65	rohe Häute u. Felle.	
249	Hannover,	Hahn'sche Buchhandlung,	Hahn, Hr. Heinrich Wilhelm,	52	Buchhandlung.	
250	Wien,	Haydter, Sebastian,	Haydter, Hr. Sebastian,	30	Wiener Shawls.	
251	Leipzig,	Heber, C. F.,	Heber, Hr. Carl Emil,	43	Colonialw. u. Tabak.	Hat noch nicht 3 Jahre Gewerbesteuer entrichtet.
252	"	Hertsch, Hermann,	Hertsch, Hr. Carl Herm. Adrian,	28	sächs. Manufacturw.	
253	"	Heymann, Welter u. Co.,	Hirsch, Hr. Heinrich,	ab 25 Jahr	engl. Manufacturw.	
254	Chemnitz,	Hösel & Co.,	Heydenreich, Hr. Herm. Dietr. R.,	27	Damastwaaren.	
255	Münster,	Hötte & Söhne,	Hötte, Hr. Joseph Bernhard,	55	Rauchwaaren.	
256	Leipzig,	Hüter, Joh. Georg,	Hüter, Hr. Johann Georg,	31	Parfümerie u. franz. Toilettenseife.	Hat noch nicht 3 J. lang Gewerbesteuer entrichtet.
257	"	Knauth & Esche,	Esche, Hr. Gustav Moriz,	32	Commiss.-Geschäft.	Hat noch nicht 3 Jahre Gewerbesteuer entrichtet.
258	München,	Lebling, Ludw. Ign.,	Lebling, Hr. Ludwig Ignaz,	48	schweizer Tücher.	
259	Luxemburg,	Lefort, Joh. Baptist,	Lefort, Hr. Johann Baptist,	48	feine Lederwaaren.	
260	Leipzig,	Leppoc, Albert,	Leppoc, Hr. Albert,	41	engl. Tüll u. Spitzen.	Hat noch nicht 3 Jahre Gewerbesteuer entrichtet.
261	Elberfeld,	Leser, M., & Comp.,	Gebhardt, Hr. Franz Joseph,	46	seidne und halbseidne Waaren.	
262	Greifeld,	Leyen, Frdr. Heur.,	von der Leyen, Hr. Carl Ferd.,	40	Seidenwaaren.	
263	Leipzig,	Limburger, J. B.,	Beckmann, Hr. Hermann,	28	rohe u. gefert. Seide u. Garn.	Hat noch nicht 3 Jahre Gewerbesteuer entrichtet.
264			Bünau, Hr. Julius Alexander,	38		
265	"	Mayer, Gustav,	Mayer, Hr. Gustav Heinrich,	38	Buchhandlung.	Hat noch nicht 3 J. zur Gewerbst. contribuirt.
266	Paris,	Meline, Joh. Paul,	Meline, Hr. Johann Paul,	49	Buchhandlung.	
267	Leipzig,	Payne, A. H.,	Payne, Hr. Albert Heinrich,	35	engl. Kunstanstalt.	Hat noch nicht 3 Jahre Gewerbesteuer entrichtet.
268	"	Ravené, Jacob Söhne,	Ravené, Hr. Carl Wilhelm,	34	kurze engl. Waaren.	Hat noch nicht 3 Jahre Gewerbesteuer entrichtet.

a. N. Nr. der Stimmbercht.	b. Wohnort.	c. Benennung der Geschäfts- firma.	d. Vor- und Zuname des Inhabers oder der öffentlich angezeigten Theilhaber des Geschäfts.	e. Alter. — Jahre	f. Handelszweig.	g. Anmerkungen.
269	Leipzig,	Reißig, C. G., u. Co.,	Rachod, Hr. Moriz,	37	engl. Manufacturw.	Hat noch nicht 3 Jahre Gewerbsteuer entrichtet, vergl. Nr. 157.
270	"	Kenger'sche Buchhandlung,	Bankwitz, Hr. Salomon Ernst Döwald,	27	Buchhandlung.	
271	"	Salesky, J. G.,	Reil, Hr. Franz Anton,	29	Spedit. u. Commiss.	Hat noch nicht 3 J. lang Gewerbsteuer entrichtet. Vergl. Nr. 210.
272	Chaur de Fonds,	Sandoz, Ami & Söhne,	Sandoz, Hr. Ami,	67	Uhren u. Uhrmacher- werkzeuge.	
273	London,	Schacht, Georg,	Schacht, Hr. Georg,	67	Rauchwaaren.	Hat noch nicht 3 J. lang Gewerbsteuer entrichtet. Vergl. Nr. 210.
274	Berlin,	Schumann, F. Adolph,	Schumann, Hr. Friedr. Adolph,	38	Porzellan.	
275	Leipzig,	Sohn & Sartorius,	Sohn, Hr. Christian Ernst Theod.,	30	rohe Garne, Spedit. u. Commission.	Hat noch nicht 3 J. lang Gewerbsteuer entrichtet.
276	Weißenfels,	Trinius & Co.,	Trinius, Hr. Bernhard,	66	Wollhandlung.	
277	Leipzig,		Trinius, Hr. Anton,	35		
278	"	Binmann, C., & Co.,	Binmann, Hr. Friedrich Eduard,	28	Tuchhandlung.	Hat noch nicht 3 J. lang Gewerbsteuer entrichtet.
279	"	Wagner & Göhring,	Göhring, Hr. Guido Theodor,	28	Band u. Modew.	
280	"	Werner, Gstv., & Co.,	Hartwig, Hr. Ernst Gotthelf,	70	Band u. Modew.	
281	"	Weyermann, C. u. R.,	Weyermann, Hr. Carl Emil,	28	türk. roth. Garn.	Hat noch nicht 3 J. lang Gewerbsteuer entrichtet.
282	"	Wienbrack, A.,	Wienbrack, Hr. Carl Adolph,	üb. 25 Jahr	Buchhandlung.	
283	"	Wirth, Heinrich,	Wirth, Hr. Heinrich August,	40	Colonialwaaren.	Hat noch nicht 3 J. lang Gewerbsteuer entrichtet.
284	Barmen,	Wolff, Peter, u. Sohn,	Wolff, Hr. Carl August,	33	Bandlager.	

### III. Stimmberechtigte,

welche nach §. 5. des Gesetzes vom 7. März 1839 und nach §§. 10. u. 11. der dazu-gehörigen Ausführungs-  
Verordnung vom 3. Januar 1842 weder zu **Wahlmännern**, noch zu **Abgeordneten** wählbar sind,  
entweder

- nach §. 9. des Wahlgesetzes vom 24. September 1831, weil sie in ausländischen activen Dienste  
stehen, oder
- nach §. 23. desselben Gesetzes als Administratoren der Geschäfte moralischer Personen oder als  
gesetzliche Nutznießer der Geschäfte ihrer Eheweiber oder Kinder.

a. N. Nr. der Stimmbercht.	b. Wohnort.	c. Benennung der Geschäfts- firma.	d. Vor- und Zuname des Inhabers oder der öffentlich angezeigten Theilhaber des Geschäfts.	e. Alter. — Jahre	f. Handelszweig.	g. Anmerkungen.
285	Leipzig,	Leipziger Bank,	Herrmann, Hr. Friedrich, voll- ziehender Director,	53	Wechselgeschäft.	Die übrigen 6 Bankdire- ctoren sind schon wegen ihrer eigenen Handels- geschäfte stimmberecht.

Leipzig, am 23. Februar 1848.

**Der Königliche Wahlcommissar,  
Regierungsrath von Mangoldt.**

Hierzu eine Beilage.



## Morgen Mittwoch den 1. März 1848 Abends 6 Uhr.

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale. Auf der Tagesordnung befindet sich:

- 1) Gutachten der außerordentlichen Deputation zu Erörterung der Gemeinderechte bei Besetzung städtischer Kirchen- und Schulämter über das Rathcommunicat vom 5. Januar a. e.
- 2) Gutachten der Deputation zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen:
  - a) die Verbreiterung des Pfaffendorfer Wegs s. w. d. a.,
  - b) die Abtretung eines Stückes Communareal an den Besitzer der Thomasmühle, Herrn Schlobach betreffend.
- 3) Anträge der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen, die Errichtung einer Localschulordnung, die Districtschulen und den Neubau der Freischule betreffend.
- 4) Wiederbesetzung einer erledigten Stelle in der Wahldeputation.

### Erste Abendunterhaltung zum Besten der Leipziger Volksbibliothek am 25. Febr.

Trotz des neuen Theaterstücks, trotz des nahen Balles zum Besten Oberschlesiens, trotz der vielfachen Anforderungen, welche auch in diesem Winter an Leipzigs gernegebende Bewohner gemacht worden, hatte das doppelte Interesse an den Vorträgen und an dem Zwecke derselben ein großes Publicum versammelt und namentlich waren auch die Damen zahlreich vertreten. Zunächst hielt Herr Dr. Wuttke einen freien Vortrag „über Volksbildung.“ Die Bildung — sagt er — sei es, die das Keimnenschliche im Menschen entwickle. Selbststrebende Geister würden, auf die eigene Erfahrung beschränkt, nicht weit kommen, wenn nicht Andere, schon Gebildete sie zu sich zögen und sie durch Unterricht über die Schwierigkeiten schnell hinweg zu einem Plage hoben, von welchem sie fortsetzen können das Werk des Menschengeschlechts. Unterrichtet zu werden sei ein Bedürfnis für Alle. Wir mit unsern Schulen und Bildungsanstalten pflegten zwar häufig vornehm auf die Völker des Alterthums herabzublicken; aber in den hellenischen Städten habe eine Theilnahme an den Angelegenheiten des Vaterlandes, ein Kunstsinu u. s. w. geherrscht, es ließen sich so viele Beispiele von Seelenadel und Charakterstärke auffinden, daß wir erstaunt und beschämt das Haupt senken müßten. Es müsse also Etwas in unserm Leben schadhast sein, wenn wir in so vielen Stücken, — was den ganzen Menschen angehe, den Alten nachstehen müßten. Das sei historisch nachzuweisen. Ehedem habe die bloß häusliche Erziehung nur Bildung fürs äußere Leben im Auge gehabt. Die Sendboten der christlichen Heilslehre hätten nur ein Interesse, das des Glaubens, das der Kirche gehabt; sie hätten das Elend des Lebens keines Blickes gewürdigt und nur eine jenseitige Seligkeit im Auge gehabt. Die rechte Glaubigkeit habe man für die menschliche Vollendung angesehen und kirchliche Abrihtung, Einschärfung der Kirchengebote, Gebete und Gesänge sei das Bildungsziel gewesen; den innerlichen Menschen haben sie nicht berührt. Einzelne Männer voll Wissensdurst und edlen Sitten hätten das nicht zu ändern vermocht; die Masse des Volks sei in Rohheit versunken. Zwar hätten die Fortschritte der Wissenschaft und der bürgerlichen Gewerbe, der Streit zwischen der Kirchengewalt und den Fürsten, die Berührung mit dem Orient u. Lust zum Lernen allgemeiner verbreitet; allein eben diese Fortschritte hätten auch das Volk in ungleiche Massen gesondert, und die Kluft zwischen Vornehm und Gering, Arm und Reich immer größer werden lassen. Je künstlicher die Zustände, desto fühlbarer die Abstände, desto härter das Loos der Menge! Selbst die poetische Ader sei versiegt und der Clerus, der sein Ansehen gefährdet gesehen, habe nun mit Bewußtsein das Volk für hierarchische Zwecke unterwürfig zu halten gewußt. Die Reformation habe zwar Manches geändert; allein das durch sie gehobene Schulwesen sei nur mehr den begüterten Classen zu Gute ge-

kommen, während die Masse nur vereinzelt und zufällig von Bildungselementen berührt worden sei. Bibel, Gebet- und Gesangbuch, der Kalender und allwöchentlich eine Predigt voll dogmatischer Phrasen, sei die ganze geistliche Nahrung geblieben. Erst die Philosophie habe den Grundsatz, daß Alle gebildet werden müssen, zu Ehren gebracht, allein Männer wie Basedow und Salzmann hätten auch immer mehr den höhern Bürgerstand im Sinne gehabt. Dennoch sei es durch das schriftstellerische Wirken Schloßers, Kochows, Zach. Beckers, Engels, Hebels und Pestalozzi's, so wie durch die gehobenen Volksschulen — denen freilich im Ganzen nur ein geringes Lob zu ertheilen sei — dahin gekommen, daß jetzt der Ständeunterschied nicht mehr passen wolle, da die Unterschiede innerlicher geworden seien und sich äußerlich nicht mehr mit juristischer Schärfe abgränzen ließen. Aber noch immer würden die niedern Classen nur mit den Brosamen genährt, die von der Reichen Tafeln fielen. Sie könnten zwar lesen — und wir brüsteten uns stolz damit, daß die Armen in Deutschland es könnten, — aber sie läßen nichts, oder doch gedankenlos. Auch das Wort des Predigers hafte nicht, wenn es nicht vom Geiste aufgefaßt werde. Kein Wunder, daß die Sinnlichkeit einen überwiegenden Einfluß über die Armen ausübe, und sie allen Lastern verfallen lasse. Armuth und Unwissenheit erzeugen den Mangel und die Noth, stumpfen den Geist so ab, daß, wie jetzt in Schlesien — die Elenden gar keine Anstrengungen mehr machten, sich dieser traurigen Lage zu entziehen. Nichts Großes sei da, woran der Niedere sich erheben könne. Das Schauspiel sei ein Gaukelspiel. Nirgends ein bewegtes, mächtige Ideen ausströmendes Leben! Alles sei in starre Arbeit gegossen. Darum eben sei es Aufgabe der Gegenwart, die Gesammtheit des Volkes geistig zu heben. Leider wäre es die Partei der Orthodoxen und Pietisten gewesen, welche durch Traktätchen u. ungesunde Bildungselemente in das Volk hineingetragen hätte. Darum müsse dem Volke eine gesündere Kost gereicht werden; man müsse den Arbeitern für die wenigen Stunden, die er lesen könne, gute, fesselnde Bücher in die Hände geben, die ihn mehr reizten und lockten, als das Wirthshaus. Der Nutzen guter Lectüre fürs Volk sei groß, und man habe anderwärts die erfreulichsten Erfahrungen über die Theilnahme der arbeitenden Classe gemacht. Volksbibliotheken seien eine Wohlthat für die niedern Classen, und sie würden selbst dem Buchhandel nützen, je mehr der Geschmack am Lesen wächst, und die Menge mit den ausgezeichneten Erzeugnissen der Literatur bekannt wird. Sei eine Volksbibliothek auch kein Universalrettungsmittel gegen die Stürme, welche die Zeit bringen könne, so würde sie doch nicht bloß ein gewichtiger Damm gegen die Lüderlichkeit sein, nicht bloß das Loos des Armen erleichtern, sondern auch die geistige Faulheit überwinden und dem nachwachsenden Spießbürgerthum die Wurzeln abstoßen. Seien auch kaum erst hundert Jahr verflossen, seit man die Forderung einer gemeinsamen Bildung des

ganzen Volkes noch für Träumerei ansah, so seien doch jetzt Regierungen und Stände und Volksfreunde überall damit beschäftigt. Es sei Zeit, mit thatkräftigem Handeln diese großen Gedanken zu verwirklichen, und deshalb werden auch die Leipziger Volksbibliothek bei Leipzigs Bewohnern gewiß die thätigste Förderung und wärmste Unterstützung finden.“ —

Diesem mit allgemeinem Beifall aufgenommenen Vortrage folgte ein an schlagenden Beziehungen reicher humoristischer Vortrag des Herrn Advocat Klemm über den Welt Schmerz, von welchem wir hier leider Nichts wiedergeben können, als den Titel. Oft unterbrochen von den Zeichen allgemeiner Heiterkeit, lohnte zum Schluß lebhaftes Beifallklatschen den geistvollen Redner.

In der nächsten Vorlesung — Freitag den 3. März — wird Herr Prof. Biedermann über die Emancipation der Frauen sprechen — ein Thema von so allgemeinem Interesse, daß es überflüssig wäre, noch etwas zu seiner Empfehlung zu sagen. — Herr Prof. Marbach aber wird, statt des früher angekündigten Vortrags, einen andern über die Komödie des Aristophanes „der Reichtum“ halten. Er beabsichtigt

darin, dieselbe zunächst dem Bewußtsein der Gegenwart näher zu rücken, indem er u. A. nachweisen wird, wie die communistischen Bestrebungen der Gegenwart wesentlich identisch sind mit denjenigen Vorstellungen, welche Aristophanes in seiner Comödie pessiflirt. Hierauf wird er einen Auszug aus einer Uebersetzung des „Reichtum“ geben, in welcher er durch theilweise Substituierung moderner Verhältnisse an die Stelle der antiken das Verständnis, — die freie Anschauung der Komik des Dichters zu vermitteln suchen wird. — Wir dürfen mit Zuversicht auch für diesen Vorlesungs-Abend auf eine lebhafteste Theilnahme des Publicums rechnen.

**N ü g e.**

(Eingefendet.)

Zu den schlechtesten Fahrwegen gehört jetzt der Weg dicht vor unserer Stadt, vom Schönefelder Thore nach Reudnitz hin, wo man täglich die Wagen von Frachtfuhrleuten, Stein-, Kohlen-, Holz- und Getreidefahrern im Moraste stecken bleiben und dann die Pferdeschindereien, um das Fuhrwerk wieder in Gang zu bringen, sehen kann. Ein Gräucl, dem wohl bald für immer abgeholfen werden sollte. — Man sollte nicht glauben, daß es dicht bei Leipzig noch Wege in solchem Zustande geben könnte. B.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

**Loge B. z. L. 1. A. Heute Abend 6 Uhr.**

**Börse in Leipzig am 28. Februar 1848.**

**Course im 14 Thaler-Fuss.**

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	144 1/2	And. ausl. Ld'or à 5 $\phi$ nach gering. Ausmünzungsfusse auf 100	—	12 1/2	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 $\phi$ à 3 $\phi$ im 14 $\phi$ F. } kleinere . . .	91
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 103 1/2	—	Holländ. Duc. à 3 $\phi$ . . . . . do.	—	7 1/2	R. S. erbl. Pfand- v. 500 . . .	91
Berlin pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S. —	90 1/2	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	7 1/2	briefe à 3 1/2 $\phi$ } v. 100 u. 25 =	93
Bremen pr. 100 $\phi$ Ld'or.	k. S. 112 1/2	—	Bresl. do. do. = à 65 $\phi$ As = do.	—	6 1/2	„ lausitzer do. . . . 3 $\phi$	85
à 5 $\phi$ . . . . .	2 Mt. —	—	Passir. do. do. = à 65 $\phi$ As = do.	—	6 1/2	„ do. do. . . . 3 1/2 $\phi$	97 1/2
Breslau pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2	Conv.-Species u. Gulden = do.	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3 1/2 $\phi$ pr. 100 $\phi$	102 1/2
Frankfurt a. M. pr. 160 fl. in S. W. . . . .	k. S. —	57 1/2	idem 10 und 20 Kr. . . . . do.	—	3 1/2	Ch.-Rieser E.B.-Anl. à 10 $\phi$ 4 $\phi$	93
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 152 1/2	—	Gold pr. Mark fein Cöln. = do.	—	—	R. Preuss. Staats-Schuldscheine à 3 1/2 $\phi$ in Pr. Cour. pr. 100 $\phi$	—
London pr. 1 £ Sterl.	k. S. —	—	Silber do. do. . . . . do.	—	—	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3 1/2 $\phi$ (300 Mk. B. = 150 $\phi$ ) . . .	—
Paris pr. 300 Francs	k. S. —	82 1/2	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.		—	K. K. Oestr. Met. à 5 $\phi$ pr. 150 fl. C. do. do. à 4 $\phi$ = do. do. do. do. à 3 $\phi$ = do. do.	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. —	103 1/2	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 $\phi$ à 3 $\phi$ im 14 $\phi$ F. } kleinere . . .	90	—	Lauf. Zins. à 103 $\phi$ im 14 $\phi$ F.	—
Augustd'or à 5 $\phi$ à 1/3 Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. . . . auf 100 Preuss. Fed'or à 5 $\phi$ idem = do.	—	—	do. do. do. . . . . à 4 $\phi$ à 500 =	101 1/2	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. I. Z. à 103 $\phi$	—
			K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 $\phi$ im 14 $\phi$ F. } kleinere . . .	91 1/2	—	Leipziger Bank-Actien à 250 $\phi$ excl. Zinsen pr. 100 $\phi$ . . .	169 1/2
			Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch. Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr. 1855 à 4 $\phi$ , später 3 $\phi$ à 100 $\phi$	89	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 $\phi$ excl. Zinsen pr. 100 $\phi$	115 1/2
			K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine à 3 $\phi$ im 20 fl. F. } kleinere . . .	—	86 1/2	S.-Schles Eisenb.-Actien à 100 $\phi$ excl. Zinsen . . . pr. 100 $\phi$	91
						Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 $\phi$	44 1/2
						Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 $\phi$	40
						Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien à 100 $\phi$ excl. Zinsen pr. 100 $\phi$	223

**Fruchtpreise auf sächsischen Getreidemärkten.**  
 Annaberg, 19. Februar: Weizen 6 1/3—6 1/2, Korn 4 1/3—4 2/3, Gerste 3 2/3—4, Hafer 1 2/3—2 1/5, Hirse 9 5/6—10, Haidegrüße 9 5/6—10, Kartoffeln 2  $\phi$ , die Kanne Butter 17  $\phi$ .  
 Döbeln, 24. Februar: Weizen 5—5 1/3, Korn 3 1/12—3 1/4, Gerste 2 5/6—3, Hafer 1 11/12—2 1/12, Erbsen 3 1/6—3 1/3  $\phi$ , die Kanne Butter 18  $\phi$  4  $\phi$  bis 19  $\phi$  2  $\phi$ .  
 Dresden, 26. Februar: Weizen 5 1/3—5 1/2, Korn 3 1/3—3 5/15, Gerste 3 1/2, Hafer 1 3/5—2 1/15  $\phi$ .  
 Lichtenstein, 22. Februar: Weizen 8 1/3, Korn 5 1/5, Gerste 4 1/5, Hafer 3 1/15  $\phi$  der dortige Scheffel.  
 Löbau, 17. Februar: Weizen 5 1/3—5 2/3, Korn 3 1/12—4, Gerste 3 1/3—3 2/3, Hafer 1 1/2—2, S.-Weizen 4 5/6, Erbsen 4 7/6 bis 4 1/3, Wicken 3 1/6, Hirse 7 5/6—8, Grüße 5  $\phi$ , die Kanne Butter 11  $\phi$  3  $\phi$  bis 12  $\phi$  8  $\phi$ .

Delsnitz, 21. Februar: Weizen 5—5 1/2, Korn 4—4 1/3, Gerste 3—3 1/3, Hafer 2—2 1/6  $\phi$ .  
 Dschah, 23. Februar: Weizen 5 1/3, Korn 3 1/3, Gerste 3 1/6, Hafer 1 2/3  $\phi$ .  
 Radeburg, 23. Februar: Weizen 5—5 5/15, Korn 3 1/6—3 5/15, Gerste 2 5/6—3 1/6, Hafer 1  $\phi$  28  $\phi$  bis 2  $\phi$  7  $\phi$ , Erbsen 3 1/2—4, Haidekorn 3—3 2/3, Kartoffeln 1 1/2  $\phi$ , die Kanne Butter 14—16  $\phi$ .  
 Rochlitz, 23. Februar: Weizen 5 1/2, Korn 2 3/4—3, Gerste 2 5/6, Hafer 1  $\phi$  22  $\phi$ .  
 Zittau, 19. Februar: niederl. Weizen 5—5 1/2, niederl. Korn 4 1/3—4 1/2, Landkorn 3  $\phi$  17—28  $\phi$ , Hafer 1  $\phi$  22 29  $\phi$ , Butter 12 1/2—13 1/2 Ngr., die Mandel Eier 6  $\phi$ .

# Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 20. bis mit 26. Februar 1848.

Für 6340 Personen . . . . . 3658  $\text{fl}$  11  $\text{kr}$  — 2  
 Für Güter excl. Post- u. Salzfracht und  
 Magdeburger Antheil . . . . . 3859  $\text{fl}$  29  $\text{kr}$  5 2

Summa 7518  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$  5 2

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
**Gustav Sarkort**, Vorsitzender.  
**J. Basse**, Bevollmächtigter.

Leipziger Börse, den 28. Februar.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	—	—	Leipzig-Dresdner .	115½	115½
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . .	40	—
Berlin-Anhalt La. A.	—	—	do. Lit. B. . . . .	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	223	—
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	89	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Schlesische	91	—
Chemnitz-Riesaer .	44½	—	Thüringen . . . . .	—	—
do. 10 $\text{fl}$ -Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 $\text{fl}$ -Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden . . .	90½	—	Anh.-Dess. Landesb.	110	109
pr. Messe . . . . .	—	—	Ungar. Central . .	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Preuss. Bank-Anth.	—	—
Halle-Thüringer . .	—	—			

Leipzig, den 28. Februar.

Delvreise bei Abnahme von 50—100 Str. Rüböl loco unverändert, pr. März-April 10½ Thlr., April-Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 10½ Thlr. gef., ½ Thlr. Geld, Sept.-Octbr., und Octbr.-Novbr 10½ Thlr. gef., und Geld. Leinöl 11½ Thlr. gef. Rohnöl 21½ Thlr. Raps 6 Thlr. pr. Dresdner Scheffel. Spiritus, Kartoffel-, 14,400g nach Tralles loco 24 Thlr., pr. Febr.-März, März-April und April-Mai ohne Kaufloß.

## Tageskalender.

### Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 12½, 5 Uhr, Packzüge 10 Uhr Vorm., 5½ Uhr Abends, 6 Uhr Morgens von Riesa und Dschag.  
 Anschluß von Riesa nach Döbeln und Limmrig 8, 2½, 7 Uhr.  
 " " Dresden nach Görlitz 6, 10, 1½, 5 Uhr.  
 " " Görlitz nach Berlin 10 Uhr 22 Min. Vorm., Nachtpersonenzug nach Hamburg 7¼ Uhr Abends, nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachmittags, Nachtpersonenzug nach Wien 5¼ Uhr früh.  
 Reichenbach und Zwickau: 7, 11, 2, 5 Uhr.  
 Magdeburg: 6¼, 10¾, 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens, bis Cöthen 5¾ Uhr Abends.  
 Anschluß von Halle nach Eisenach 7½, 9, 2¼ Uhr, bis Weimar 7 Uhr Abends.  
 " " Cöthen nach Berlin 8¾, 1½ Uhr, bis Wittenberg 7¼ Uhr Abends.  
 " " nach Bernburg 8½, 1½, 7¼ Uhr.  
 " " Magdeburg nach Cöln 3½ Uhr Morgens (zum Anschluß an den Zug, der Abends vorher 5 Uhr aus Leipzig abgeht, mit Uebernachtung in Magdeburg; Ankunft in Cöln 9½ Uhr Abends).  
 " " nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Minden, Harburg, Hildesheim 10¾ Uhr.  
 " " nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Hildesheim, Celle 3 Uhr.  
 " " nach Berlin über Potsdam 12, 6¼ Uhr Abds.  
 " " Hannover nach Bremen 6 Uhr 5 Min. Morgens, 9 Uhr 55 Min. Vormittags, 5 Uhr 20 Min. Abds.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.  
 Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung: Markt, Kaufhalle, 10—4 u.  
 Theater. (105. Abonnements-Vorstellung.)

Zum zweiten Male:

### Die Macht der Vorurtheile.

Drama in 4 Acten von Elisabeth Sangalli.

Personen:

Jacob, Wechsler, . . . . . Herr Mart.  
 Seine Frau . . . . . Frau Sattler.

Sarah, seine Tochter, . . . . . Fräulein Graf.  
 Oskar, sein Pflegesohn. . . . . Herr Richter.  
 Hagar, seine Haushälterin, . . . . . Frau Gide.  
 Commerzienrath von Trautmann . . . . . Herr Stürmer.  
 Heinrich, sein Sohn, . . . . . = Wagner.  
 Carl, sein Neffe, Advocat, . . . . . = Guttmann.  
 Ein Räfler . . . . . = Paulmann.  
 Moriz, Bedienter, . . . . . = Hofmann.  
 Erster Bedienter . . . . . = Lay.  
 Zweiter Bedienter . . . . . = Bernhardt.  
 Zwei Polizeibeamte.

Zwischen dem ersten und den folgenden Acten liegt ein Zeitraum von drei Jahren.

Mittwoch den 1. März. Zum ersten Mal: **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**, Oper in 4 Acten. Musik von Friedrich von Flotow.

## Siebzehntes

# Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Donnerstag den 2. März 1848.

Erster Theil: Symphonie von Joseph Haydn. (B dur). — Cavatine von C. Maria von Weber, gesungen von Fräul. Rosalie Agthe aus Weimar. — Concert für die Violine von L. Spohr (No. 9. D moll), vorgetragen von Herrn Jos. Joachim.

Zweiter Theil. Ouverture „die Hebriden“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. — Duett aus Figaro von Mozart, ges. von Fräulein Agthe und Herrn Behr. — Romanze für die Violine von L. v. Beethoven (op. 50. F dur), vorgetragen von Herrn Joachim. — Erstes Finale aus Euryanthe von C. M. v. Weber (Euryanthe Fräul. Agthe, Eglantine Fräul. Schloss, Lysiart Herr Behr.)

Billets zu 2/3 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner**, bei dem Castellan im Hofe des Gewandhauses und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass 1/26 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 3/49 Uhr.

Das 18. Abonnement-Concert ist, Donnerstag den 9. März.

**Die Concertdirection.**

## Die Vorlesungen

zum Besten der Volksbibliothek,

gehalten von den Herren Professor **Biedermann**, Professor Dr. **Bock** (über die mechanischen Hilfsmittel zum Erkennen der Krankheiten), Prof. Dr. **Erdmann**, Prof. **Flathe** (über den westphälischen Frieden, 1648 : 1848), Prof. **Marbach**, Prof. Dr. **Theile** (über die preussische Bekenntnisfreiheit und die sächsische Kirchenverfassungsfrage), Prof. Dr. **Weber** (Vergleichung des Lebens der Pflanzen mit dem der Thiere), Dr. **Zille** (über Papst Pius IX.) u. A. — finden jeden Freitag Abends 7 Uhr in dem kleinen Saale der Buchhändlerbörse statt. Abonnementsbillets für diese 5 Abende sind für 1¼ Thlr. zu haben bei den Herren: **A. Seife** (Grimma'sche Straße, dem Naschmarke gegenüber), **L. G. Sendenreich** (Universitätsstraße im Gewandhause), **Fr. Hofmeister** (Grimma'sche Straße) und Inspector **Lürk** (im Museum).

Freitag den 3. März:

Herr Professor **Biedermann**: über Emancipation der Frauen.

Herr Professor **Marbach**: „der Reichtum“, Komödie des Aristophanes.

## Leipziger Bank.

Von dem unterzeichneten Directorium wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Cassé der Leipziger Bank, wegen der **Mittwoch den 1. März d. J.** stattfindenden Revision der Documente und der Cassé durch den Gesellschaftsausschuß, an diesem Tage während den Vormittagsstunden geschlossen sein wird.

Leipzig, den 26. Februar 1848.

Das Directorium der Leipziger Bank.

**Heinrich Poppe**,  
Vorsitzender.

**Friedr. Hermann**,  
Vollziehender.

# Deutsche Allgemeine Zeitung.

Wir finden uns durch die Ereignisse des Tages veranlaßt, für den

## Monat März ein besonderes Abonnement

dieser Zeitung zu eröffnen, in das für Leipzig und ganz Sachsen mit dem Betrage von 20 Ngr. bei allen Postämtern und Zeitungs-  
expeditionen eingetretten werden kann: im Auslande wird dieser Preis nach Maßgabe der Entfernung von Leipzig erhöht.

**Außerordentliche Beilagen** werden so oft gegeben werden, als es die Wichtigkeit der eingehenden Nachrichten erheischt: sie können von den Abonnenten stets sofort nach ihrer Ausgabe in der Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung abgeholt werden.  
Leipzig, 28. Februar 1848. **F. A. Brockhaus.**

## Nothwendige Subhaftation.

Nachdem zu dem Vermögen Carl Ludwig Göschke's zu Probstheida der Concursproceß zu eröffnen gewesen ist, so soll das zu gedachtem Creditwesen gehörige, unter Nr. 4 des neuen Brandkatasters daselbst gelegene Nachbargut sammt Zubehör, welches zusammen, jedoch ohne Berücksichtigung der Oblasten, auf

**5000 Thaler**

gerichtlich gewürdert worden ist, von dem unterzeichneten Landgericht

**den 3. März 1848**

an Rath's-Landgerichtsstelle auf dem Rathhause allhier an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Die Subhaftationsbedingungen und nähere Beschreibung des Grundstücks enthält die in dem Gasthose zu Probstheida aushängende Bekanntmachung, welcher auch ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Beschwerden beigefügt ist.

Leipzig, den 13. December 1847.

Das Rath's-Landgericht.  
**Stimmel.**

Lhon.



## Schleppschiffahrt nach Dresden.

Am Mittwoch den 1. März a. c. expediren wir die erste Ladung von hier nach Dresden und werden wir nach Bedürfnis eine oder zwei Fahrten wöchentlich ausführen.

Unser vorjähriger Frachttarif behält bis auf Weiteres Gültigkeit.  
Magdeburg, den 27. Februar 1848.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.  
**Holkapfel.**

Die neunte Auflage des Conversations-Lexikon vollständig!

In allen Buchhandlungen ist die so eben fertig gewordene neunte verbesserte und sehr vermehrte Originalauflage des

## Conversations-Lexikon

vorräthig. Wie sehr es gelungen ist, die neunte Auflage dieses allbekanntesten Werks in ihrer innern wie äußern Ausstattung den Anforderungen unserer Zeit in jeder Hinsicht entsprechend zu gestalten, beweist am besten der Absatz von mehr als 30000 Exemplaren.

Das Werk kostet vollständig 20 Thaler, es kann aber auch in beliebigen Ablieferungsterminen:

in 15 Bänden zu dem Preise von 1 Thlr. 10 Ngr.

in 120 Heften zu dem Preise von 5 Ngr.,

in 240 Lieferungen zu dem Preise von 2 1/2 Ngr.

nach und nach bezogen werden.

Ältere Auflagen des Conversations-Lexikon werden bei Abnahme eines Exemplars der neunten Auflage zu dem Preise von 12 Thln. angenommen und dieser Betrag wird in werthvollen Büchern aus dem Verlage des Unterzeichneten geliefert. Der zu diesem Behufe besonders gedruckte Katalog ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Leipzig, im Januar 1848.

**F. A. Brockhaus.**

Bei **S. F. Müller** in Wien ist so eben erschienen und in Leipzig bei **Bernh. Hermann**, Querstraße Nr. 27b vorräthig:

## Martha.

Romantisch-komische Oper in 4 Aufzügen

von

**F. von Flotow.**

Vollständiger Clavier-Auszug vom Componisten. Preis 10 Thlr.  
Die Ouverture, so wie die einzelnen Nummern sind ebenfalls vorräthig.

## Neue Zeitschrift für Musik, frühere Bände,

ungebunden, werden gesucht und gut bezahlt bei **A. F. Gretschel** (Leubners Haus).

## Auf Louis Philipps I. Abdankung

lasse ich eine Medaille prägen und nehme schon jetzt Bestellungen darauf an.

Preis in Gold 6 Louisd'or, Silber 3 Thlr., Neugold 1 Thlr., Bronze 20 Ngr.

NB. Der Avers ist schon fertig. **Ludwig Schreck.**

## Der Lederverkauf

von

**G. H. Rackwitz**

befindet sich vom 1. März an Reichards Hof, Ecke der Gerbergasse und des Waageplatzes, und empfiehlt eine große Auswahl Leder, ausgeschnitten so billig wie im Ganzen.

!! Bettfeder-Reinigungsanstalt: !!  
Schützenstraße Nr. 5, 1. Etage.

## Ausverkauf von Tuchen und Buckskins

bei

**N. A. Numschöttel,**

Markt, Kaufhalle im Durchgange, Gewölbe Nr. 23.

Brillenbedürftigen empfiehlt hiermit feinste Herren- und Damenbrillen, eleganteste Lorgnetten zu den bekannten billigen Preisen. Einzelne Gläser werden das Stück zu 5 Ngr. passend eingezogen im optischen Institut von **Julius Habenicht**, Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.

Glacé-, dänische, waschleberne und seidene Handschuhe in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebleicht: **Königsplatz Nr. 17, dritte Etage, im goldenen Engel.**



## Gummischuhe

mit und ohne Gutta-Percha-Sohlen empfiehlt billig

**C. G. Bauer, Schuhmacher.**

Alle Arten Meubles werden billig aufpolirt, lackirt und ausgebleicht, auch wird jede beliebige Art von Delfarbe gestrichen: große Fleischergasse Nr. 25, erste Etage.



## Alle Sorten Stroh- und Bordüren-Hüte

werden schön gewaschen und modernisirt in der  
Stroh-, Blumen- und Modewaarenfabrik von **C. Wagner**, Petersstraße Nr. 8.

Für eine **Dampf-Strohhut-Wäscherei** und **Bleiche** werden alle Sorten Stroh- und Bordürenhüte angenommen und schnell und billigst gewaschen und modernisirt: Neulirchhof 10, 2. Etage vorn heraus.

\* **Empfehlung.** Mein ganz neues **Gaubenlager** empfehle ich den geehrten Damen und bitte ergebenst um geneigten Zuspruch. **Amalie Rosenlaub**, Auerbachs Hof Nr. 72.

### Hausverkauf oder Tausch.

Ein Haus, in der innern Vorstadt gelegen, welches 300 Thlr. Zinsen trägt, ist zu verkaufen oder auf ein Haus oder auf ein Landgut von 4—10,000 Thlr. zu vertauschen.

Zugleich ist eine neugebaute Schmiede, 2 Stunden von Leipzig entfernt, für 2200 Thlr. zu verkaufen.

Alles Nähere in Leipzig, Neumarkt, hohe Lillie, parterre.

Ein Haus in der innern Vorstadt ist sogleich zu verkaufen und eine Wirthschaft sogleich oder Ostern zu verpachten. Zu erfragen bei dem Herrn Gerichtsdirector **Pfotenbauer** im schwarzen Bret.

### Bauplatz.

In einer der frequentesten Straßen der innern Vorstadt soll ein Bauplatz von 75 Ellen Straßenbaufronte, Tiefe nach Vereinbarung zu bestimmen, verkauft werden. Wirklichen Kaufs Liebhabern ertheilt nähere Auskunft

Leipzig, den 28. Febr. 1848.

Adv. **Ginert.**

**Zu verkaufen** ist ein Garten am Läubchenwege; desgleichen einige Gärtchen im Johannisthale. Das Nähere bei **J. D. Schellbach**, Friedrichstraße Nr. 1.

**Zu verkaufen** ist ein an den Ufern der Parde gelegener, mit einem neuen gemauerten Gartenhause versehener hübsch eingerichteter Garten. Ueber das Nähere wird Gerbergasse, weißer Schwan im Hintergebäude 1 Treppe nähere Auskunft ertheilt.

Ein **Möbengeschäft** ist Veränderung halber billig, nebst allem Zubehör und in vortheilhafter Lage, zu verkaufen. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

**Zu verkaufen** sind die Landtagsmittheilungen von 1845 und 46, complet gebunden: Petersstraße Nr. 8, 4. Etage.

**Zu verkaufen** sind 1 Secretair, 3 Spiegel, 2 Bettstellen mit mehreren Kleinigkeiten: Neuschönfeld, erste Gasse, Fricks Haus.

Eine spanische Wand ist zu verkaufen: Quersstraße Nr. 22, eine Treppe rechter Hand.

**Zu verkaufen** ist ein dauerhafter geräumiger Kinderwagen, Petersstraße Nr. 8, 4. Etage.

**Zu verkaufen** sind Gewehre, Kappis, Lederzeug, ein blauer guter Uniformrock und weiße Hosen: Markt, alte Waage 1 Tr.

Ein im guten Stande dauerhaft gebauter vierziger Kutschwagen steht zu verkaufen beim Lackirer Herrn **Säpler**, kleine Windmühlengasse Nr. 10.

**Zu verkaufen** ist ein hellpolirtes Bureau und ein Bettstichirm: vor dem Windmühlenthore, Eisenstraße, auf der linken Seite das letzte Haus parterre.

**Anzeige.** Einige hundert Centner Heu, ausgezeichnet schönes Futter, à Str 1 Thlr. 10 Ngr. sind zu verkaufen. Hierauf Reflectirende wollen sich geneigtest wenden: Münzgasse Nr. 14 part.

### Messinac Apfelsinen und Citronen

in sehr schöner Frucht empfiehlt billigst

**Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19 im Petrinum.

Ich empfang in Commission ein Sortiment sehr schönen **englischen Sommerlekyon-Saamen**, größtentheils gefüllt fallend, in 18 Farben, à Preise von ca. 120 Korn 1 Ngr., 12 Preisen in 12 verschiedenen Farben 10 Ngr., so wie auch ganz gefüllten holländ. Rittersporn-Saamen à Loth 3 Ngr.

**Louis Wigleben**, Universitätsstraße Nr. 1.

**Gutes Roggen- und Weizenmehl** aus hiesiger Dampf-Walzmühle verkaufe ich billigst; zugleich empfehle ich gut geb. Pflaumen à 18 Pf., Pflaumenmuß à 2 Ngr. pr. Pfd., Linsen 2 Ngr., grüne Erbsen 2 1/2 Ngr. die Kanne.

**C. F. Stephan**, Hainstraße, blauer und goldner Stern.

**Verkauf.** Stachel-, Johannisbeer- und Rosensträucher, Pflaumen-, Kirsch- und Apfelmäume, Burbaum und ausgewinterte Topfgewächse, Cactus u. dergl. sind zu verkaufen an der Wasserfront Nr. 10 im Garten.

**Frische holstein. Austern,**  
**fetten geräucherten Rheinlachs,**  
**franz. eingemachte Erbsen in Blechbüchsen,**  
**russ. Zucker-Erbsen,**  
**neue Sardines à l'huile und au beurre,**  
**Strasburger Gänseleber-Pasteten in Terrinen,**  
**frischen astrach. Caviar,**  
**franz. Brunellen und Katharinen-Pflaumen,**  
**geräucherte Pommerische Gänsebrüste**  
empfehlen  
**Fr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

**Frische Zander** sind angekommen und zu haben auf dem Fischmarke.

**Milch und Sahne**

zu jeder Zeit zu haben Petersstraße Nr. 3 im Durchgange links.

### Altes Guseisen

ist beauftragt fortwährend zu den höchsten Preisen zu kaufen  
**Herrmann Seynau**, Ritterstraße Nr. 5.

**Gesucht** wird in ein sehr vortheilhaftes Geschäft ein Theilnehmer mit 100 bis 150 Thlr. Näheres **Kühne**, Querstr. 21.

Unter Beibringung einer guten Handschrift kann sogleich ein als ganz ehrlich empfohlener junger Mensch Unterkommen finden: Hainstraße Nr. 19.

**Gesucht** wird sogleich oder 1. April ein erster Kellner. Näheres große Fleischergasse Nr. 5 parterre.

### Ein Markthelfer,

der im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, 150 bis 200 Pf. Caution stellen kann, erhält angenehme und dauernde Anstellung. Adressen wolle man bei dem Oberkellner des Herrn **Werthmann**, Hainstraße, großes Joachimsthal, niederzulegen.

**Gesucht** wird ein **Hausknecht** auf der Gerbergasse Nr. 67.

Ein gesitteter Bursche, welcher Lust hat, Schneider zu werden, kann sich melden Neulirchhof Nr. 12, links 2 Treppen.

Ein gesunder kräftiger Bursche, der Lust hat die Schlosserprofession zu lernen, kann placiert werden beim Schlossermeister **Fiedler**.

### Gesuch.

Für ein auswärtiges Puzgeschäft wird unter annehmbaren Bedingungen eine Directrice gesucht und ertzeilt nähere Auskunft darüber  
**C. Wagner**, Petersstraße Nr. 8.

**Gesucht** wird zum 1. März ein ordentliches Dienstmädchen. Näheres Dresdner Straße Nr. 14, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. März ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen: große Fleischergasse Nr. 16, 1 Tr. hoch.

**Gesucht** wird zum 1. März ein Dienstmädchen: Preußergäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen: Gerbergasse Nr. 24 parterre.

**Gesucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen: Mühlgasse Nr. 5.  
**Kirßen.**

**Gesucht** wird zum 1. März ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen zur Hausarbeit: Brühl Nr. 74, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. März ein Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und zu jeder häuslichen Arbeit paßt: Schützenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. April d. J. ein im Kochen erfahrenes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen. Das Nähere darüber erfährt man große Fleischergasse Nr. 3/222 parterre.

**Gesucht** wird ein Kindermädchen: Holzgasse Nr. 12 parterre.

**Gesuch.** Den 1. März wird ein reinliches fleißiges Dienstmädchen gesucht: kleine Fleischergasse Nr. 21/242.

Ein erfahrener Gärtner, welcher das Beschneiden der Bäume, die Anlegung und Instandsetzung von Gärten gründlich versteht, auch die dabei erforderlichen Pflanzen, Sträucher u. selbst liefern kann, erbietet sich noch zur Uebernahme von allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Gefällige Offerten wird Herr **Schellbach** hier, Friedrichstraße Nr. 1, gütigst entgegennehmen.

Ein junger Mann, der studirt hat, wünscht von Ostern a. c. ab die Dekonomie als Volontair zu erlernen. Gefällige Adressen mit Angabe der desfallsigen Bedingungen erbittet man sub Chiffre S. D. T. Leipzig poste restante franco.

Ein unverheiratheter ordentlicher junger Mensch sucht bis kommende Ostern in oder um Leipzig einen Ort als Bierverleger und verspricht den größten Fleiß und Thätigkeit, hat auch Kenntniß im Rechnen und Schreiben und ist cautionesfähig. Gefällige Adressen erbittet man sich unter den Buchstaben G. B. poste restante Taucha.

Eine rüstige Frau in ihren besten Jahren sucht als Wäscherin ihr Brot zu verdienen. Zu erfragen Pleißengassenecke Nr. 14 bei Herrn **Kunkel**.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren und im Kochen nicht unerfahren, das sich auch keiner Arbeit scheut, sucht zum 1. März einen Dienst. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 11, parterre rechts.

Ein Mädchen, in der Küche erfahren, das sich auch aller häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht zum 1. April ein Unterkommen. Zu bemerken erlaubt sie sich, daß sie längere Zeit bei einer Herrschaft mit Zufriedenheit gedient. Weiteres wird die Güte haben Frau **Liebers** in Amtmannshof mitzutheilen.

Eine gut empfohlene erfahrene Person sucht für den 1. April einen Dienst als Kinderwärterin. Näheres Rudolphstraße, Dr. Heines Haus, 2 Treppen.

#### Logisgesuch.

Zum 1. April werden zwei meublirte Zimmer nebst Schlafgemach in der innern Stadt gesucht. Adressen bittet man unter R. R. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Logis in freundlicher Lage der Vorstadt, bestehend aus 5-6 Stuben, mehreren Kammern, sonstigem Zubehör und Gärtchen, wird sofort oder für Ostern zu miethen gesucht. Offerten nimmt unter E. M. die Expedition dieses Blattes an.

Ein solider junger Mann sucht eine Stube mit Kammer in der innern Dresdner Vorstadt oder an der Promenade gelegen. Offerten sind abzugeben im Salzgäßchen Nr. 6 beim Hausmann.

Eine ältliche Frau sucht bei Leuten eine Wohnung. Adressen gefälligst abzugeben Nicolaistraße Nr. 8 im Quergebäude zwei Treppen rechts.

Ein pünktlich zahlender junger Herr sucht eine gut meublirte Stube im Preise von 14-16 Thlr., wo möglich im Petersviertel gelegen. Gefällige Offerten bittet man beim Portier im Hotel de Pologne abzugeben.

Ein kleines Logis im Innern der Stadt wird zum 1. April von einem pünktlich zahlenden Frauenzimmer gesucht. Adressen unter DD beliebe man in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Gesucht wird in der Vorstadt von einem einzelnen Frauenzimmer ein Stübchen mit Meubles ohne Bett. Adressen erbittet man Reichstraße bei Mad. **Wigleben** im Schuhmachergewölbe abzugeben.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 50-60 Thln., zum 1. April. Adressen bittet man niederzulegen unter A. Z. in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird sogleich von zwei jungen Kaufleuten bei einer anständigen Familie ein Logis von Stube nebst Schlafgemach, fein meublirt, in der ersten oder zweiten Etage, am liebsten an der Promenade. Adressen mit Preisangabe bittet man mit der Chiffre M. & E. in Stadt Gotha an den Oberkeller abzugeben.

**Auf dem Königsplaz** sucht ein pünktlich zahlender junger Mann ein nett meublirtes, nach vorn heraus gelegenes Garçonlogis im Preise von circa 30 Thlr. zu miethen. Geneigte Offerten beliebe man unter der Adresse H. O. St. Magazingasse Nr. 3, in der Restauration des Hrn. Haring gefälligst niederzulegen.

#### Garten = Vermietung.

In **Serhards** Garten ist von jetzt an eine sehr hübsche Garten-Abtheilung mit Gartenhaus, Laube u. zu vermieten. Näheres Plauenscher Plaz Nr. 6 parterre.

**Zu vermieten** ist in meinem Hause, Plauenscher Plaz Nr. 6, die zweite Etage, und das Weitere bei mir zu erfahren. **Ferd. Kreisel.**

**Zu vermieten** ist ein Logis an ledige Herren: große Fleischergasse Nr. 3, 1 Treppe vorn heraus.

**Zwei freundliche Sommerlogis mit schöner Aussicht sind für bevorstehenden Sommer bei Connewitz billig zu vermieten.** Näheres in der Expedition dieses Blattes.

**Vermietung.** Ein großes Familienlogis erste Etage, bestehend aus 17 heizbaren Zimmern, 2 dergl. Säle, Kammern, Küche und allem Zubehör, welches auch in 2 Logis getheilt werden kann, und eines dergl. zweite Etage, bestehend aus 9 heizbaren Zimmern, Kammern, Küche und Zubehör, sowie einige für Geschäfte sich eignende Souterrainlocale sind sofort zu beziehen. Auch ist für 6 Pferde Stallung nebst Wagenremise vorhanden. Näheres Weststraße Nr. 1658 bei **J. G. Siegel.**

**Zu vermieten** ist von Ostern d. J. an ein großes elegantes Familienlogis, bestehend aus einem Hauptsaal mit Balkon und 14 Stuben, auch übrigem Zubehör und mit Garten. **Adv. Schwerdfeger, Inselstraße Nr. 9 parterre.**

**Zu vermieten** sind 2 heizbare Schlafstellen an ledige Herren: große Fleischergasse Nr. 12, 3 Treppen.

Ein kleines Familienlogis, eine Treppe hoch, von 2 Stuben samt mehreren Kammern, Küche und Zubehör mit Aussicht auf den Fleischerplaz, ist von Ostern d. J. ab zu vermieten und das Nähere in der Frankfurter Straße Nr. 55 bei dem Herrn **Wilhelm Hänel** zu erfragen.

**Zu vermieten** ist ein schöner Pferdestall nebst Kutschstube, Wagenremise, Heuboden und Strohboden. **Adv. Schwerdfeger, Inselstraße Nr. 9 parterre.**

#### Vermietung.

Zwei Wohnungen, die eine zu 60 Thlr., die andere zu 50 Thlr. sind im Innern der Stadt zu vermieten durch **Adv. Beuthner sen., hohe Straße Nr. 13.**

#### Vermietung.

Eine kleine Wohnung an der Zeiger Straße ist an stille Leute zu vermieten durch **Adv. Beuthner sen., hohe Straße Nr. 13.**

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten: Petersstraße, 3 Rosen, im Hofe links 3 Treppen.

**Vermietung.** Eine 4. Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, ist nächste Ostern zu beziehen. Alles Nähere Katharinenstraße Nr. 27, 2 Treppen hoch.

**Zu vermieten** ist an einen Herrn billig eine freundlich meublirte Stube: Brühl, goldene Gule, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist ein meublirtes Zimmer nebst Schlafbehältniß: Reichels Garten, Thefings Haus, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist ein sehr freundliches kleines Logis für ein paar behagliche Leute ohne Kinder oder einzelnen Herrn oder Dame: Magazingasse Nr. 1, 1 Treppe.

Kleine Fleischergasse Nr. 13 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben und Zubehör, mit Aussicht auf die Promenade, zu Ostern zu vermieten.

**Zu vermieten** sind zwei Familienlogis: Hospitalstraße Nr. 10.

**Zu vermieten** ist eine Stube nebst Kammer an einen oder zwei Herren: große Fleischergasse Nr. 25, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine kleine meublierte Stube: Neumarkt, hohe Lillie, 4te Etage.

Eine helle Stube mit Schlafkammer ist Inselstraße Nr. 13 a. eine Treppe vorn heraus billig zu vermieten.

**Zu vermieten** ist eine sehr freundliche Stube nebst Schlafcabinet vom 1. April an auf der kl. Windmühleng. Nr. 6 A., 3 Tr.

**Zu vermieten** ist sogleich ein Stübchen an einen einzelnen Herrn: Gerbergasse Nr. 12 hinten im Garten.

**Offen** ist eine Schlafstelle im Dessauer Hofe, erstes Treppenhause im Hofe links, 2 Treppen links.

Eine Stube ist vermieten mit Bett und Meubles für 26  $\text{fl}$ , eine für 18 Thlr.: Querstraße Nr. 29, 2 Treppen, Mittelstiege.

**Zu vermieten** ist eine große fein meublierte Stube mit Schlafzimmer, desgleichen auch eine kleinere für 24 Thlr. Zu erfragen Zeiser Straße Nr. 9 im Sattlergewölbe.

Ein Stübchen mit Bett nahe den Bahnhöfen ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Mittelstraße Nr. 2 rechts.

**Zu vermieten** ist zu Ostern wegen Ortsveränderung ein Logis von 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör: Eisenbahnstraße Nr. 11, 2. Etage.

**Vermietung.** 2 Werkstellen für Stellmacher, Schmiede oder Tischler passend, mehrere Niederlagen und ein Pferdestall sind sofort und zu Ostern d. J. zu vermieten. Näheres Wasserkunst Nr. 10 im Garten.

Ein Parterrelogis mit Verkaufslocal und Feuerwerkstelle ist zu vermieten: kleine Windmühlengasse Nr. 11, 1 Treppe rechts.

**Zu vermieten** ist diese Ostern eine 4. Etage von zwei Stuben mit Zubehör. Zu erfragen auf dem Neumarkte Nr. 27, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist von Ostern an eine meublierte Stube nebst Schlafkammer: hohe Straße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist die erste Etage vorn heraus in Nr. 20 auf der Gerbergasse. Es befindet sich alles in sehr gutem Zustande. Preis 100 Thlr. Zu erfragen parterre daselbst.

**Offen** sind zwei Schlafstellen in einer hellen Stube: Katharinenstraße Nr. 19, im Hofe 2 Treppen.

**Zu vermieten** sind ein paar Schlafstellen: Nicolaistraße Nr. 51, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein kleines Familienlogis für stille Leute: Burgstraße Nr. 21, 3 Treppen.

**Humoristen.** Donnerstag den 2. d. M. Billetausgabe A. 8 u. Wiener Saal. D. B.

Am 1. März Kränzchen im W. S. Reichsring.

**Mechanisches Figuren-Theater in Volkmarisdorf bei Herrn Lillie.**

Dienstag den 29. Februar: Die Schlacht bei Jena, Familiengemälde in 4 Acten. Anfang 8 Uhr. **Heinrich Lippner.**

Zum Mittagstisch und heute Abend zu Schweinsknochen nebst Karpfen polnisch ladet ergebenst ein **Fröhlich**, Burgstraße Nr. 7.

Heute ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein **F. G. Dieze**, lange Straße Nr. 19.

**Einladung.** Heute Dienstag Schlachtfest bei **C. Bachmann**, Hainstraße.

**Verloren** wurde auf dem Wege von Reudnitz bis in die Fleischergasse eine Taschenuhr. Der Finder wird gebeten, selbe gegen 1 Thlr. Belohnung Reudnitz, Seitengasse Nr. 93 parterre abzugeben.

**Heute Concert und Schlachtfest nebst einem feinen Gulmbacher Eisbier, das Löpschen zu 2 Ngr. Gehrmann und Weils Restauration.**

**Verloren** wurde Montag früh auf der Dresdner Straße ein schwarzer Halbschleier. Gegen Belohnung abzugeben Dresdner Straße Nr. 1, 2 Treppen.

In letzter Leipziger Michaelismesse ist von einem preussischen Fabrikanten ein neuer Rohstoff hier vorgezeigt worden, dessen feidenartige Beschaffenheit viel Aufmerksamkeit erregt haben soll.

Sollte Jemand den Namen des Fabrikanten kennen, so bittet man um gefällige Mittheilung unter der Adresse C. S. X. poste restante Leipzig.

Ein Siegelring mit gelbem Topas, à jour gefaßt, ist am 27. Febr. vom Thomasgäßchen durch die Petersstraße bis auf den Königsplatz verloren worden, und wird der ehrliche Finder gebeten, solchen gegen 1 Thlr. Belohnung Poststr. Nr. 5 bei Mad. Stolp abzugeben.

**Vertauscht.** Wer am 27. Febr. in den musikalischen Abendunterhaltungen in dem neuen Logen Hause einen Gummischuh verwechselt hat, beliebe den seinigen gegen den fremden auszutauschen Schulgasse 15.

Ein Brieffafel, inliegend 4 Leihauszettel, ist gefunden und kann gegen die Insertionsgebühren abgeholt werden im rothen Adler Nr. 23 im Keller bei Herrn **Schmidt**.

### Ein schwarzeidener Regenschirm

ist durch das Abbrechen des Stockes am Sonntag Abend dem Besitzer in der Schützenstraße vom Winde entführt worden. Der Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung zurückzugeben bei **H. Schulze**, Schirmfabrik, Reichsstraße, Selliers Haus.

Das bekannte Mädchen, welches, Frankfurter Straße, die Stiefelchen aufhob, wird ersucht, sie daselbst Nr. 40, 2 Treppen gegen gute Belohnung abzugeben, widrigenfalls sie Unannehmlichkeiten zu erwarten hätte.

### Bitte um Beachtung.

Die Bekanntmachung in Nr. 54 des Generalanzeigers in Bezug auf seine Ehrwürden, den Herrn Dr. Euthbert, ist augenscheinlich nur erfolgt, um dieses Ehrenmannes Ruf in dieser Stadt und seine Wirksamkeit als englischer Lehrer zu untergraben; es ist daher Pflicht, die Einwohner Leipzigs zu unterrichten, daß das, was Herrn Dr. Euthbert begegnet ist, durchaus nicht den Namen outlawry verdient und Jedem widerfahren kann, der sich irgend einer ungerechten oder wucherischen Forderung, wie er, widersetzt, und sich zufällig nicht in England befindet. — Der Aufruf in den englischen Blättern ist nichts als eine processualische Form, deren Rücknahme mit leichter Mühe zu bewirken ist.

**Erklärung.** Die in Nr. 47 des Leipziger Tageblattes in Bezug auf den Tischlergesellen **Döll** enthaltene Anzeige ist nur eine scherzhafte gewesen und die darin bezeichneten Thatsachen werden als unwahr zurückgenommen.

Der Frau **Friederike Schröter** gratuliren zu ihrem 60sten Geburtstag und wünschen ihr noch recht oft gratuliren zu können **B. und P.**

### Nicht erlaubter Abendbesuch!

Die mir vor einigen Tagen zugefügte Pfändung eines verliebten Mannes Namens S.... kann mir nicht von Nachtheil sein; die schon einmal gezahlte Note, wovon derselbe, deren Vollmacht mir zuvor Nichts wissen ließ.

Dank Dir und deiner Heye.

**L. A. W. L.**

Dem Weibe drückte die Gottheit den Stempel der Vollkommenheit auf die Schultern, — drum ist sie engelmild.

Mit der Empfindung ist's nicht eitel Trug, mein gutes Kind; Doch bitte, lassen endlich Sie mir ahnen — wer Sie sind.

**(Verspätet.)** Ein Tuch ist an einem Orte, wo stets ein Dugend dergleichen in Bewegung ist, kein Zeichen! Ein rother Foulard wird an nächster Mittwoch am nämlichen Orte verstanden werden.

Fräulein! Vergebens habe ich Sonntag von halb 11 Uhr eine Stunde lang, um Ihnen das B.... zu überreichen, gewartet. Ich komme heute Abend um 7 Uhr an denselben Ort, wo ich von Ihnen am Sonnabend Abend Abschied nahm und wünsche sehr, Sie zu sehen.

## Oberschlesien.

Folgende milde Gaben von:

G. Th. H. in Meerane „Brich dem Hungrigen Dein Brod und so in Elend sind“ 1  $\text{fl}$  6  $\text{A}$ , „für die armen Oberschlesier Glück auf“ 1  $\text{fl}$ , R. G. H. G. 3  $\text{fl}$ , D. D. 1  $\text{fl}$ , H. Kr. 1  $\text{fl}$ , L. Ch. P. 15  $\text{fl}$ , W. & S. 1  $\text{fl}$ , für die bedrängten Oberschlesier M. G. 1  $\text{fl}$ , L. St. 1  $\text{fl}$ , Albert 1  $\text{fl}$ , F. J. He. 1  $\text{fl}$ , desgl. 1 Packet mit Kleidungsstücken, D. F. 1  $\text{fl}$ , Eine Sammlung unter den Kindern zu Kirchberg im Erzgebirge 3  $\text{fl}$ , G. v. H. in Grimma 1  $\text{fl}$ , Schade 1  $\text{fl}$ , Sammlung des Herrn Postverwalter Berger in Bernstadt 15  $\text{fl}$  1  $\text{fl}$ , Hrn. J. H. F. E. B. & Co. 10  $\text{fl}$ , bis heute überhaupt 241  $\text{fl}$  6  $\text{A}$  sind bei uns eingegangen, welche wir bis auf 6  $\text{A}$  abgesandt haben; indem wir dies zur geneigten Kenntnissnahme bringen, bitten wir dringend um fernere gütige Beiträge.

**M. Leser & Comp., Katharinenstraße Nr. 25.**

### Aufforderung.

Den wohlbekannten Herrn, welcher muthmaßlich aus Versehen am Sonntag Abend den 27. d. aus dem Saale des Dbeon einen braunen Heberzieher, gefüttert durchaus mit schwarzem Camlot und rosa Kermelfutter, mitgenommen hat, ersuche ich, denselben Hainstraße Nr. 11, 4 Treppen, unverzüglich abzugeben, widrigenfalls ich mich genöthigt sehe, denselben mit Bezeugung zweier Beobachter auf anderm Wege zu erlangen. G. F.

Der Person, muthmaßlich W. H.....r, welche mich am 26. d. M. durch die originelle Uebersendung der bewußten Blume überraschte, hiermit vorläufig meinen herzlichsten Dank.

C. G.....d, Spiralist.

Glauben sie nicht. — Irrthum war es nicht. — H. J. in S. — s. kann ich nie wieder, ich bin diejenige nicht.

### Dank,

innigen Dank dem Herrn Kalligraphen und Schreiblehrer Julius Knauth von Dresden, gegenwärtig hier in Auerbachs Hof wohnend, für seine während meines funfzehnstündigen Schreibunterrichts, in welchem ich nach fast gänzlicher Unfähigkeit zum Schreiben eine eben so leichte als schöne Handschrift schreiben erlernte, auf mich verwendete Aufmerksamkeit und große Artigkeit! Je mehr dieser Herr sich bestrebt Jedermann zufrieden zu stellen, desto mehr ist es Schuldigkeit, seine großen Mühen, sein redliches Bestreben, und aber auch sein außerordentliches Unterrichtstalent, mit welchem er jeder Individualität auf andere Weise den Unterricht anpaßt und immer gleiche Erfolge erreicht, öffentlich anzuerkennen. Leipzig, am 28. Februar 1848. Wilh. Seidler.

### Fortbildungsverein für junge Kaufleute.

Mittwoch den 1. März Abends 7 Uhr wird im großen Saale des Hotel de Saxe eine zweite Versammlung abgehalten werden, in der ein Statutenentwurf zur Berathung kommt und ist eine zahlreiche Theilnahme des Handelsstandes recht wünschenswerth. Der zur Entwerfung der Statuten erwählte Ausschuss.

### Mittwoch den 1. März Lehrerverein.

Die Beilage zur heute Abend erscheinenden Deutschen Allgemeinen Zeitung, die neuesten Nachrichten aus Paris enthaltend, wird wiederum von früh 8 Uhr an in der Expedition ausgegeben.

### Angekommene Reisende.

Aufholz, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.	v. Hoch, Frau, v. Berlin, und	Raabe, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
Adler, Gutbes. v. Breslau, Stadt Breslau.	Howig, Rgutsbes. v. Pannwitz, Stadt Rom.	v. Reinitze, Part. v. Gelle, Hotel de Saxe.
Voll, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.	Hirschberg, Kfm. v. Pforzheim, Hotel de Russie.	Stummer, Maler v. Halle, und
Wetsfeld, Def. v. Halle, Palmbaum.	Isbath, Ingen. v. Dresden, Palmbaum.	Schwabe, Kfm. v. Hornburg, Stadt Breslau.
Berge, Kfm. v. Offenbach, Stadt Rom.	Röster, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Wien.	Schumann, Kfm. v. Berlin, und
Bornemann, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.	Knauth, Kfm. v. Gotha, Stadt London.	Schütt, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
Dettel, Kfm. v. Reife, Stadt Breslau.	Kohn, Part., und	Stephan, Part. v. Reife, Hotel de Bologne.
v. Einsiedel, Baron, v. Gnandstein, Ränch. Hof.	Kohn, D., v. Wien, Hotel de Baviere.	Stübner, Baumstr. v. Breslau, Stadt London.
Gunders, Kfm. v. Raumburg, Stadt Frankfurt.	Kreyschmar, Fräul., v. Wollenstein, St. Berlin.	Schwarz, Uhrm. v. Berlin, Stadt Breslau.
Edelt, Kfm. v. Ludenwalde, weißer Schwan.	Kleppert, Schwachmstr. v. Breslau, St. Breslau.	Schellhorn, Kfm., und
Flotow, Kfm. v. Riebiß, Stadt Breslau.	Knoop, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bologne.	v. Smolinsky, Kfm. v. Hamburg, und
Freitag, Kfm. v. Pagan, Stadt Dresden	Löhr, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien	Schüler, Kfm. v. Weimar, Palmbaum.
Frenzel, Kfm. v. Amsterdam, gr. Blumenberg.	Liebenow, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.	Schemnis, Def. v. Zürich, und
Giesinger, Kfm. v. Graßheim, und	Loeff, Kfm. v. Wien, Stadt Breslau.	Stein, Kfm. v. Frankf. a/M., Stadt Rom.
Gäbe, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere	Lenf, Kfm. v. Glauchax, goldnes Einhorn.	Stoy, Kfm. v. Elberfeld, und
Gottschalk, Notar v. Grünhain, Stadt Gotha.	Lieberoth, Bandwir. v. Dessau, Kranich	Schuster, Kfm. v. Frankf. a/M., Kranich.
v. Holzendorf, Graf, Oberst, v. Orisma, Hotel de Prusse.	Mente, Kfm. v. Dschag, Stadt London.	Steinig, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
Hiersfemenzel, Kfm. v. Breslau, St. London.	Meyer, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.	v. Solms, Graf, v. Pouch, gr. Blumenberg.
Hofmann, Bauq. v. Gelle, und	Marche, Maurermeister v. Baugen, und	Schneider, Kfm. v. Berlin, und
Hauser, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.	Mägel, Ingen. v. Jittau, Palmbaum.	Siß, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.
Heuchler, Bergfactor v. Zwickau, St. Breslau.	Mahlmann, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.	Stehler, Kfm. v. Iserlohn, Hotel de Bav.
Herfurth, Ingen. v. Dresden, und	v. Montelon, Lieutn., v. Schönebeck, St. Rom.	Wulf, Bergfactor v. Stollberg, St. Breslau.
Horch, Kfm. v. Mainz, Palmbaum.	Wessar, Part. v. Halle, Stadt Wien.	Wierb, Kfm. v. Wien, Hotel de Bologne.
Hoffmeister, Notar v. Wien, Hotel de Saxe.	Wforte, Kfm. v. Hamburg, Stadt Breslau.	Wilmersdorfer, Kfm. v. Naim, Hotel de Saxe.
v. Horst, Major, v. Stettin, Hotel de Russie.	Peters, Oberlieutn., v. Dresden, und	Wille, Gärtner v. Giebichenstein, blaues Hof.
	v. Pomikau, Frau, v. Wechselburg, Ränch. Hof.	Will, Kfm. v. Schweinfurt, Hotel de Bav.

Druck und Verlag von E. Holz.